

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender - kostenlos und unabhängig

Nr. 115 Juli-August 2018



BIRKENAU

**Tour
der Hoffnung**

**OBER-MUMBACH
SKG**

**NIEDER-
LIEBERSBACH
Garden of Others**

**FÜRTH
Kohlenmeiler**

Treppen
Terrassen
Natursteinbäder
Duschen aus Stein
Küchenarbeitsplatten
Waschbecken nach Maß
Große Natursteinplatten & XXL-Fliesen



Hauptstraße 19+21 · 69488 Birkenau
06201-2560780 · info@stein-erleben.de
www.stein-erleben.de



ZEIT FÜR GASTFREUNDLSCHAFT ENTDECKEN SIE DEN ODENWALD NEU

- BALLSAAL · RESTAURANT
- SEMINARRÄUME · SONNENTERRASSE
- HOTEL · BAR
- SAUNA & WHIRLPOOL · BARRIEREFREI

SCHULSTRASSE 9 · 64689 HAMMELBACH · TEL. 06253/9475313
www.gasthof-zum-ochsen.com

DAS TITELBILD

zeigt die Band Six-T9 und einen Ford Mustang, den D. Emig freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat. Zum Baujahr des Boliden bitte das Nummernschild beachten!
Fotografiert hat das Biber Studio.

INHALT

Tour der Hoffnung	- - - - -	Seite 4
Magazin	- - - - -	Seite 6
Six-T9	- - - - -	Seite 7
Magazin	- - - - -	Seite 8
SKG Ober-Mumbach	- - - - -	Seite 10
Magazin	- - - - -	Seite 12
Garden of Others	- - - - -	Seite 16
Magazin	- - - - -	Seite 18
Kohlenmeiler	- - - - -	Seite 20
Magazin	- - - - -	Seite 22
Termine	- - - - -	Seite 24
Magazin	- - - - -	Seite 26
In eigener Sache/Impressum	- - -	Seite 27

EXKLUSIVES ALTERSGERECHTES WOHNEN

Neubau in Fürth im Odenwald. Barrierefrei. Energieeffizient.



- Wohnungen mit Wohnflächen von 55m² bis 115m²
- Balkone abnahmen DIN 18020-02 und Möglichkeit der unverzweigten Nutzung mit dem Balkon
- hochwertige Innenausbauartung
- energiesparende Haustechnik
- geringer Aufzug
- Haftungs- und Hausschneidbarkeit
- Gemeinschaftsräume und -gärten mit Pausen
- Regelstellung bei Festeit durch die Stadt Fürth

KONTAKT

Dipl.-Ing. Matthias Mierau
Bauleitung und Beratung

Telefon: 0931-281429-480
E-Mail: mierau@mobility-management.org
weitere Informationen unter:
<https://www.mobility-management.org/expo2014/de/ausstellungswelt/07/>



Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

bis jetzt war der Sommer ja wirklich gut zu uns: Wir wurden mit Sonnenwärme beschenkt und von größeren Unwettern verschont. Das dies so bleiben möge, wünschen sich die Aktiven, die für die kommenden Wochen im Weschnitztal Feste im Freien planen, und das sind eine ganze Menge!

Neben dem Kohlenmeiler gibt es auch noch etliche Open-Air Musikveranstaltungen, das traditionelle Waldfest der SKG Ober-Mumbach, die Benefiz-Tour der Hoffnung, aber auch Open-Air-Kino mit einem ganz besonderen Film.

Einen schönen Sommer, viel Spaß beim Lesen
und bei den Veranstaltungen wünscht

K. Weber

Das Luftbild in der Juni-Ausgabe war nicht ganz einfach zu verorten: Gezeigt wurde das Gewann Gertelsklingen zwischen Rimbach und Albersbach.

Kreatives und Schönes aus unserer **Bastelabteilung**



BAUMAG BAUFACHHANDEL
Georg Käfzemann GmbH & Co. KG
Steiniger Weg 3
64668 Rimbach
Tel.: 06253/9810-0
Fax: 06253/9810-80
www.baumag-rimbach.de



Bilder von der Tour der Hoffnung bei ihrem letzten Stopp in Birkenau im Jahr 2004

Tour der Hoffnung

Wenn Kinder an Krebs erkranken, dann ist das für die ganze Familie ein nur schwer zu bewältigender Schock.

(kag) Auch fehlt Geld für die intensive Erforschung der Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten. Um die Forschung, aber vor allem Kinder und ihre Angehörigen in einer solchen Situation zu unterstützen, wurde vor 35 Jahren von den Gießenern Prof. Fritz Lampert und Richard Brunnengräber die Tour der Hoffnung ins Leben gerufen. Ziel war es, durch ein außergewöhnliches Engagement die Öffentlichkeit für die Nöte krebs- und leukämiekranker Kinder zu sensibilisieren und die Spendenbereitschaft zu fördern. Bei dieser Radtour fahren jedes Jahr mehr als hundert Menschen durch Deutschland, um Spenden zu sammeln. Mit dabei sind stets viele Prominente vor allem aus dem Bereichen Sport und Politik. Schirmherrin ist die Biathletin Petra Behle, Ministerpräsident Volker Bouffier hat die Ehrenschirmherrschaft inne. Veranstalter ist der Gießener Auto- und Motorradclub im ADAC. Allein 2017 konnten im Rahmen der Tour 2,3 Millionen Euro gesammelt werden, insgesamt waren es in den letzten 35 Jahren 36 Millionen. Was jedes Jahr mit den eingenommen Spenden unterstützt wird,

darüber entscheidet ein Kuratorium aus Fachleuten. Neben Kinderkrebsstationen und deren Infrastruktur werden auch Vereine gefördert. In Birkenau wird ein Teil der gesammelten Spenden an den Verein „Wir DABEI!!“ gehen, der sich für die Inklusion von Menschen mit Handicap einsetzt, sowie an die Familie des schwerkranken Birkenauer Mädchens Leonie.

Dieses Jahr macht die Tour der Hoffnung am 11. August Station im Birkenauer Schlosspark. Philipp Baron Wambolt stellt den Park für diesen Zweck zur Verfügung. Normalerweise ist der Schlosspark nicht mehr öffentlich zugänglich.

Starten werden die Fahrer am 8. August in Gießen. Ihre Tour führt sie über Marburg, Bad Nauheim, Frankfurt und Darmstadt. Birkenau liegt auf der letzten Tagesetappe, die von Groß-Bieberau zum letzten Ziel Heidelberg führt.

Neben der Gemeinde Birkenau und Baron Wambolt ist es vor allem das Ehepaar Bohrer, das sich für die Tour der Hoffnung engagiert. Schon zwei Mal, 2003 und 2004, hatte die Tour im Bir-

- Hauptuntersuchungen nach § 29 StVZO
- Abgasuntersuchungen nach § 47a StVZO
- Sicherheitsprüfungen nach § 29 StVZO
- Änderungsabnahmen nach § 19(3) StVZO
- Oldtimergutachten nach § 23 StVZO



Ingenieurbüro Heinz Czipka

Carl-Benz-Straße 3
64658 Fürth im Odenwald E-mail: mail@ing-buero-czipka.de
Telefon: 0 62 53 / 930 903 www.ing-buero-czipka.de

Öffnungszeiten:

Fürth: Carl-Benz Str. 3 (Autohaus Honda Kiefer GmbH)
Mo-Sa 9:00 - 11:30 Uhr und
Mo-Fr 16:00 - 18:00 Uhr, Do 16:00 - 19:00 Uhr

Rimbach: Schloßstr. 74 (Reifen Eckert)
Mi und Fr 16:00 - 18:00 Uhr

Lautertal: Nibelungenstr. 171 (Sonny Automobile)
Di 16:00 - 18:00 Uhr

kenauer Schlosspark Halt gemacht und wurde vorrangig von Rolf Bohrer und seiner Ehefrau Rosemarie organisiert. Sie setzen sich schon seit Jahrzehnten für diese gute Sache ein, auch dann, wenn kein Ort im Weschnitztal durchfahren wird.

Auch diesmal begleitet ein buntes Fest mit großem Rahmenprogramm den Birkenauer Halt auf der Spendentour. Schon jetzt haben viele Vereine ihre Unterstützung angesagt, um das Publikum mit Tanz, Gesang und Musik zu unterhalten. Besonders wichtig ist es den Organisatoren, dass sich auch Kinder aus den Kindertagesstätten und Schulen beteiligen, um Solidarität mit ihren kranken Altersgenossen zu demonstrieren.

Weitere Vereine, Gewerbetreibende, Künstler oder andere Unterstützer der Tour, ob nun aus Birkenau oder den Nachbargemeinden, sind bei diesem Zwischenstopp gerne willkommen. Sie können sich an Sandra Rausch im Rathaus wenden (06201-397 39 oder s.rausch@gemeinde-birkenau.de).

Das Programm beginnt schon um 11:00 Uhr. Für 15:00 Uhr werden die Radler erwartet. Die genaue Ankunftszeit richtet sich nach der Geschwindigkeit, mit der sie die Strecke über die Juhöhe bewältigen. Zum Redaktionsschluss standen die Prominenten, die diesmal teilnehmen werden, noch nicht fest. Ziemlich sicher wird Johannes B. Kerner wieder dabei sein, meint Rolf Bohrer. Klaus Peter Thaler, mehrfacher Querfeldein-Weltmeister, ist der Kapitän des Fahrerfeldes. Es ist zu erwarten, dass sich in der Radgruppe auch dieses Jahr viele bekannte Gesichter wiederfinden.

Die Liste der Promis, die sich in den letzten 35 Jahren an der Tour beteiligten, ist lang: Sportler wie Boxweltmeister Henry Maske oder Ausdauersportler Joey Kelly gehörten ebenso dazu wie hochrangige Landes- und Bundespolitiker.

Ein Höhepunkt des Nachmittags wird der Fallschirmsprung von Eberhard Gienger und Klaus Renz sein. Der ehemalige Profi Turner und der Weltmeister im Fallschirmspringen werden im Schlosspark landen. Das ist, wie Rolf Bohrer betonte, keine ganz einfache Aufgabe, ist doch das zur Verfügung stehende Landefeld nur klein, dafür der See nahe.

Sänger Michael Heck präsentiert beim Tour-Stopp das eigens für die Tour komponierte Lied „Atlantis“. Rolf Bohrer hofft, dass sich wie an anderen Stationen auch in Birkenau ein Kinderchor zusammenfindet, der das Lied einstudiert.

Natürlich wird es ein große Angebot an Verköstigung geben. Neben Gulasch, Wurst und Co. wird ein veganes Restaurant aus München seine tierproduktfreien Speisen anbieten. Für ein besonders feines Tröpfchen sorgt unter anderem ein Weingut aus der Pfalz. „An diesem Samstag sollte man die Küche kalt lassen“, empfiehlt Rolf Bohrer allen Besuchern.

Eine Möglichkeit, Gutes zu tun und dabei auch noch selbst etwas gewinnen zu können, sind die Lose, die während des Tourstopps verkauft werde. Dabei winkt als Hauptgewinn ein Skoda im Wert von über 20 000 Euro.

Auch der TSV Birkenau wird die Spendensammlung nach Kräften unterstützen. Dabei verbindet der Verein das 50. Jubiläum seiner Damenhandballmannschaft mit der Tour der Hoffnung. Am Freitag, dem 10. August, also am Vorabend der Tour Station in Birkenau, treten die Birkenauerinnen, die selbst in der 3. Bundesliga spielen, in einem Freundschaftsspiel gegen die Bundesligistinnen aus Bensheim-Auerbach an. Es sind alle aktiven Spielerinnen, Trainer und andere wichtige Akteure der letzten 50 Jahre eingeladen. Auch hoffen die Birkenauer, dass manche der prominenten Tourteilnehmer an diesem Abend vorbeischauen. Kinder vom Verein „Wir DABEI!“ werden mit den Spielerinnen einlaufen.

Bei einer Tombola werden attraktive Preise verlost, darunter ein Trikot des Fußball-Bundesligisten Borussia Mönchengladbach mit original Unterschriften.

Die Eintrittsgelder kommen der Tour der Hoffnung zu Gute und werden am 11. August im Birkenauer Schlosspark übergeben.

Spendenkonto:

Gemeinde Birkenau - Sparkasse Starkenburg IBAN: DE75 5095 1469 0005 0522 28 Stichwort: „Tour der Hoffnung Birkenau“

Benefizspiel der Handball-Damen

TSV Birkenau gegen die Damen von Bensheim-Auerbach:
Freitag, 10. August, 18:30 Uhr, Langenberghalle Birkenau
„Tour der Hoffnung“ im Schlosspark Birkenau:

Samstag, 11. August, 11:00 -16:00 Uhr
gegen 15:00 Uhr Fallschirmsprung und Ankunft der Radler

Alles rund ums Buch!

Der Buchladen

**Sommerfrischer Lesestoff
für die ganze Familie
= Entspannung pur!**

Inh. A. Ohlig • **Birkenau** • Hauptstr. 87 • ☎ 0 62 01- 846 33 15
Email: derbuchladen.birkenau@t-online.de • www.derbuchladen.info



Foto: Selfish Murphy

12. OPEN-AIR-IRISH-FOLK FESTIVAL

Mit dem 12. Open-Air-Irish-Folk Festival soll wieder an zwei Tagen der Flair der Grünen Insel nach Nieder-Liebersbach geholt werden.

Am Freitag wird der im Juni ausgefallene Auftritt des Bantree Duo nachgeholt. Lorna Dooley und Rolf Bachmann - zwei Stimmen und zwei Gitarren - spielen bereits seit 1992 zusammen. Neben Titeln von bekannten englischen Songwritern haben sie Irish Folk, Bluegrass und eigene Kompositionen im Repertoire, wie atemberaubende Balladen, Jigs und Reels. Mit Anekdoten, Geschichten und einem augenzwinkernden Humor nehmen sie das Publikum mit auf eine Reise um die halbe Welt. Am gleichen Abend wird „Selfish Murphy“ zu hören sein. Die Band hat sich 2011 in Transylvanien (Rumänien) gegründet. Dort war Selfish Murphy die erste Band, die den keltisch/irischen lifestyle und die Atmosphäre eines Irish Pub dem Publikum näher brachten. Sie spielen sowohl traditionel Irish Songs in celtic/irish punk version als auch bekannte Popsongs von aktuellen Interpreten im irish folk style. Die Musiker Csiki Zoltán "Zaza" (lead vocal, accordion); Puszta Lehel (flute, whistle, backing vocal); Péter Csanád László (guitar, backing vocal); Martinka János (bass guitar, backing vocal) und László Zsolt (drums) tragen auch eigene Songs vor.

Am Samstag trifft das Publikum auf „Waiting for Frank“. Armin Steigler, Frank Schork, Marco Schilling, André Clemens und Helmut Lerchl mischen traditionelle Instrumente wie Gitarre, Mandoline, Bodhran, Whistles und Akkordeon mit Keyboard-Klängen und percussiven Elementen. In ihren Songs erzählen Waiting for Frank von Menschen und ihrem Leben. Jedes einzelne Stück ist Teil einer musikalischen Reise von Küste zu Küste - zu Land

und Leuten und vermittelt die Lebenslust und Lebensfreude der Iren. Das Duo „Broom Bezzums“, mit Andrew Cadie und Mark Bloomer wird als einzigartiges „Live Acoustic Duo“ gerühmt, das zwei Leadsänger und Multi-Instrumentalisten hat. Mit Fiddle, Gitarre, Mandoline und Northumbrian Pipes und einer charmanten, humorvollen Präsentation bringen sie ihre variantenreichen Arrangements auf die Bühne. Ihre Basis ist die traditionelle Music der britischen Inseln mit dem Schwerpunkt auf den Traditionen von Andrews Heimat Northumberland. Den in Deutschland lebenden Musikern ist es ein Anliegen, die Deutschen für die traditionelle English Folkmusic, verbunden mit ihrem speziellen englischen Humor, zu begeistern.

Es hieße Eulen nach Athen tragen, würde man in Nieder-Liebersbach die Celtic Friends vorstellen. Im Pub Mac Menhir genießen sie Heimrecht, wenn immer sie dieses für ein paar Stunden mit Liedern aus Irland, Schottland, Wales und der Bretagne in einen gemütlichen Pub mit Celtic Touch verwandeln. Die Celtic Friends machen Musik sowohl für die Zuhörer, als auch mit den Zuhörern. Wie im Pub bilden Musiker und Gäste eine Gemeinschaft, zu der natürlich auch das irische Guinness gehört.

Durch das Programm führt Michael Böhler.

Vorverkauf: Schreibwaren Hermann Birkenau, Kartenshop der DiesbachMedien und Pub Mac Menhir unter Telefon 06201-31998. Beim Besuch beider Abende sind günstige Kombikarten erhältlich.

Freitag, 3. und Samstag, 4. August, 20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr
Irish Pub Mac Menhir, Nieder-Liebersbach



Foto: Biber Studio

Six-T9

(kw) Nein, nicht seit 1969, aber immerhin schon seit 1988 gibt es die Weschnitztäler Rockband Six-T9. Zur Geschichte ihres Namens meinen sie, dass nach 1969 eh keine gescheite Musik mehr entstanden sei, weswegen es ihnen wichtig war, dieses Datum als Anspruch klar zu benennen. Diese Auffassung mag man teilen oder nicht, Tatsache ist, dass Six-T9 seit langem einen lebendigen, fröhlichen Bluesrock spielen. Nicht der Perfektionismus steht im Vordergrund, eher die Spiel- und Lebensfreude und damit auch die entscheidenden Leitsätze des Rock'n Roll. Die Besetzung hat sich seit der Gründung vor 30 Jahren nur geringfügig verändert. Von Anfang an dabei sind Thomas Jäger an den Drums, Oliver Jäger mit Stimme und Gitarre sowie Björn Reiter am Bass und im Gesang. Achim Grieser am Keyboard wurde von Norbert Helmle mit Piano und Saxophon abgelöst und der ehemalige Gitarrist und Lead-Sänger Thomas Werthmann schied Mitte der 90'er aus. Anfang der 90'er Jahre spielte Six-T9 das Weschnitztal rauf und runter bei etlichen Kerwen, bei Privatfeiern und als Hausband im Bistro, wo sie unter anderem auch den legendären Christmas-Rock etablierten. Auch der Heidelberger Herbst und Open Air -Veranstaltungen in Darmstadt waren Auftrittsorte, unter anderem als Vorgruppe der Hessenrocker von den Rodgau Monotones. Damals waren es bis zu 30 Gigs im Jahr, mittlerweile sind

die Herrschaften etwas gesetzter geworden und kommen noch auf ca. 8 Auftritte.

Ihr Repertoire besteht im Wesentlichen aus selten gespielten Rock-Klassikern wie *Twist and Shout*, *I hear you knocking*, *Hippy hippy shake* und *Great balls of fire*. Selbstverständlich gehören Balladen wie *I saw her standing there* mit in den Set. Aus der Zeit, in der Thomas Werthmann noch dabei war, datieren etliche Eigenkompositionen, die auf einer CD versammelt wurden.

Aber der Live-Auftritt, das Improvisieren nach Gefühl und Gehör, egal ob 5 oder 2000 Leute zuhören, ist das Element, in dem sich die Six-T9er am wohlsten fühlen. Wie es Vertretern des handgemachten Rock'n Roll geziemt, gibt es auch etliche haarsträubende Anekdoten zu erzählen, die teilweise leider nicht für das Licht der Öffentlichkeit bestimmt sind. Erzählen darf man von dem Auftritt bei der Mannheimer Rockergruppe, die mit dem Hinweis „Da hinten liegen Balken und Bretter, Hammer und Nägel“ der Band signalisierte, dass sie erst noch die Bühne für ihre Show aufzubauen hätten. Einer der ersten Auftritte auf einem Bauernhof wurde in Naturalien bezahlt. Was aus den 55 lebendigen Hühnern dann wohl geworden ist, darüber schweigt des Sängers Höflichkeit.

3. August, ab 18:00 Uhr, Hoffest Ye old carriage Inn, Lindenfels
4. August, 20:00 Uhr, Wiegands Scheier, Mörlenbach, Kirchgasse 10

SICHERHEIT KOMMT VON SICHT.
 Souverän unterwegs mit Rodenstock Road Autofahrerbrillen.
See better. Look perfect.

RODENSTOCK



IDIOTS IN THE CROWD

Die Multikulturelle Begegnungsstätte beteiligt sich mit einem Konzert am kulturellen Angebot der Mörlenbacher Kerwe. Zur bunten und weltoffenen Philosophie der Callas-Macher passt genau die Band „IDIOTS in the CROWD“, die an der Kerwe im Clubheim zum Tanz aufspielen wird. In ihren Liedern besingt die Gruppe das Reisen in einer offenen Welt ohne Grenzen. Von atlantischen Steilküsten und Irish Pubs geht es über spanische Fiestas bis in den Transsibirien-Express. IDIOTS in the CROWD ehren in ihren Texten vor allem die unbekannten Helden des Alltags. Dabei werden Rock, Folk und Country zu einer stimmungsvollen Melange vermischt. Auch beschwingte Fiddle Tunes aus Irland und Schottland gehören zum Repertoire. Abgerundet wird die Setlist von Rock and Roll und Classic Rock-Covers aus den letzten 60 Jahrzehnten der Rockgeschichte.

Die Rimbacher Thorsten Diehm (Gesang, Gitarre, Mundharmonika) und Drummer Steffen Blatt sind die Urgesteine der Combo. Der typische, oft an Irish Folk erinnernde Sound der Band entsteht durch das Zusammenspiel mit Geiger Quinn Sommer aus San Francisco. Die virtuosen Fiddle-Soli des Kaliforniers entfalten sich auf dem satten Rock-Rhythmusfundament, welches durch die groovigen Basslinien von Laurin Melchior komplettiert wird. In Anbetracht der kleinen Bühne im Clubheim wird die Band akustisch mit Cajón statt Schlagzeug auftreten. IDIOTS in the CROWD spielen ohne Gage, der Eintritt ist frei. Alle Einnahmen aus der Bewirtung dienen zur Unterstützung der karitativen Projekte des Vereins. Zwischen 22 und 22:30 Uhr ist der Parkplatz vor der Multikulturellen Begegnungsstätte ein optimaler Ort, um das Mörlenbacher Kerwe-Feuerwerk zu bestaunen. Danach spielt die Band durchgehend weiter bis zum Zapfenstreich. Da nur ein begrenztes Platzkontingent im Clubhaus besteht, empfiehlt der Verein ein frühes Erscheinen.

Freitag, 24. August, 21:00 Uhr, Einlass 20:00 Uhr, Callas,
 Schulstr. 12, Mörlenbach

ABBA IST SUPER!

ABBA verbindet Generationen – weltweit kennen die Menschen ihre Songs: In einem bis ins Detail musikalisch choreographierten Live-Konzert bringt „SUPER ABBA – a tribute to ABBA“ die unvergessenen Songs von Agnetha, Anni-Frid, Björn und Benny auf die Bühne.

Mehr als 40 Jahre ist es jetzt her, dass die Ausnahmekarriere von ABBA einen ganz besonderen Höhepunkt erlebte: Am 6. April 1974, gewannen die schwedischen Popkünstler mit „Waterloo“ den 19. „Grand Prix Eurovision de la Chanson“ in Brighton und legten so den Grundstein für eine bis heute nahezu unerreichte Weltkarriere. Heute sucht die Bilanz von ABBA ihresgleichen: Über 375 Millionen verkaufte Tonträger weltweit sowie in mehr als 20 Ländern 124-mal Platz 1 in den jeweiligen Single-Charts und 78-mal Platz 1 in den Album-Charts – so lässt sich der Erfolg dieser Ausnahmegruppe in Zahlen umschreiben.

„SUPER ABBA - a tribute to ABBA“ lässt jetzt den Glamour-Pop und die Ohrwürmer aus der Glitzerwelt, die unvergesslichen Superhits auf der Konzertbühne wieder aufleben. Wochenlang wurde im Tonstudio am unverwechselbaren ABBA-Klang gearbeitet und die Vorgaben des Originals im Sinne ihrer Vorbilder für die Besetzung von SUPER ABBA interpretiert. Mit Superhits wie „Waterloo“, „Money, Money, Money“, „Thank you for the music“, „Mamma Mia“, „SOS“, „Super Trouper“, „Dancing Queen“, „Chiquitita“ oder „Fernando“ lässt „Super ABBA - a tribute to ABBA“ die ABBA-Glitzerwelt auf Plateauschuhen wieder auferstehen.

Sonntag, 29. Juli, 11:00 Uhr, Einlass 10:00 Uhr
 Steinbachwiesen Fürth



Foto: Peter Hahn

HEXENSABBAT - DER GRAUSAME TOD DES BRANDSCHNEIDERS

Ein grausamer Fund lässt den Bewohnern der Dörfer rund um die Tromm keine Ruhe – denn auf einer Lichtung mitten im Trommer Wald wurde die Leiche des sogenannten Brandschneiders, schrecklich entstellt, unter einer Egge gefunden. Für die Überwälter Bevölkerung ist sofort klar – hier treiben seit einiger Zeit Hexen ihr Unwesen und haben nun ihr erstes Opfer gefordert. Aufgeschreckt von den schaurigen Gerüchten entsendet der Bischof von Mainz drei geistliche Ermittler in den Odenwald, um die Wahrheit über das teuflische Treiben herauszufinden. Am Vorabend der Walpurgisnacht treffen die drei Priester nicht nur auf seltsames Bergvolk und fahrendes Volk, sondern auch auf jede Menge mysteriöse Begebenheiten. Bald müssen sie sich die Fragen stellen: Handelt es sich bei Tod des Brandschneiders einfach um grausamen Mord oder ist gar der Teufel persönlich am Werk? Und wem kann ich noch trauen und wer ist bereits mit dem „Ardisch“ im Bunde?

Zum zehnjährigen Jubiläum widmen sich die Sommerspiele Überwald, ein Theaterprojekt unter Leitung von Jürgen Flügge und Danilo Fioriti, einer schaurig-schönen Geschichte, die räumlich ganz eng mit unserer eigenen Geschichte verknüpft ist. Denn die Sage vom Brandschneider, der auf der Tromm von Hexen unter einer Egge zu Tode geritten wurde, spielt überall dort, wo die Sommerspieler heimisch sind: auf der Tromm, in Scharbach, in Hartenrod und in Wald-Michelbach.

Vvk: Gemeinde Wald-Michelbach, 06207-9470; Kurverwaltung, 06207-2554; Gemeinde Grasellenbach, 06253-949419; Diesbach Medien Weinheim, 06201- 81345

Donnerstag, 2. August (Premiere) und

Freitag, 3. August, 20:00 Uhr im Rahmen des Trommer Sommer im Hoftheater auf der Tromm

Samstag, 11. August, 20:00 Uhr, Sonntag, 12. August, 19:00 Uhr

Freitag, 24. August, Samstag, 25. August, 20:00 Uhr

Freitag, 31. August, Samstag, 1. September, 20:00 Uhr

Freilichtbühne zwischen den Kirchen, Wald- Michelbach

Einlass jeweils eine Stunde vorher

Genießen Sie
Pub-Atmosphäre
im Weschnitztal:

Regelmäßig
Guiness-
Stammtisch,
Bingo-Abende,
oft Live-Musik

Guiness vom Fass
gut sortiertes
Whiskey Sortiment
Getränke und Speisen

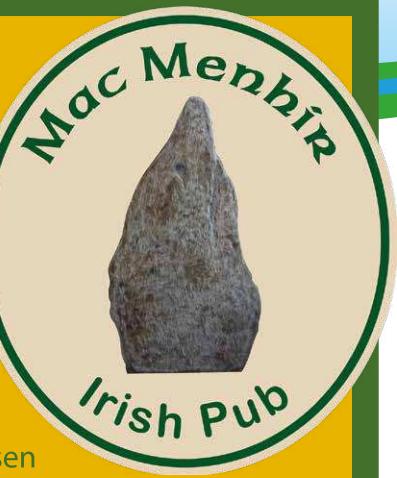
www.macmenhir.de

Öffnungszeiten:

Di - Sa ab 16:00 Uhr, So & Mo Ruhetag

Nächstenbacher Str. 2a Telefon 06201-31998

Nieder-Liebersbach / Birkenau



AUF LEISEN SOHLEN UNTERWEGS BEI MONDSCHEIN

Die Dämmerung lädt ein in eine Zwischenzeit einzutauchen und dem ausklingenden Abendgesang der Vögel zu lauschen. Die Geo-Vor-Ort-Begleiterin Brigitta Schilk wird bei einer Nachtwanderung bei Mondfinsternis anregen, in Stille die Weinheimer Huhl bergauf zu wandern und mit allen Sinnen Wald und Flur wahrzunehmen.

Durch den Vollmond sind die Kontraste in der Dunkelheit schärfer, die Natur kann in einem anderen Licht erblickt werden. Während der Wanderung werden die Teilnehmenden Wissenswertes über Natur und Kultur erfahren. Mit der veränderten Wahrnehmungsfähigkeit wird die Nachtwanderung ein Erlebnis von Ruhe und Heimlichkeit.

Unterwegs können die Beteiligten an besonderen Plätzen die heinreinbrechende Nacht allein erleben, sich selbst im dunklen Wald erfahrene. Auch kleine Herausforderungen auf weichen Waldwegen sind zu meistern.

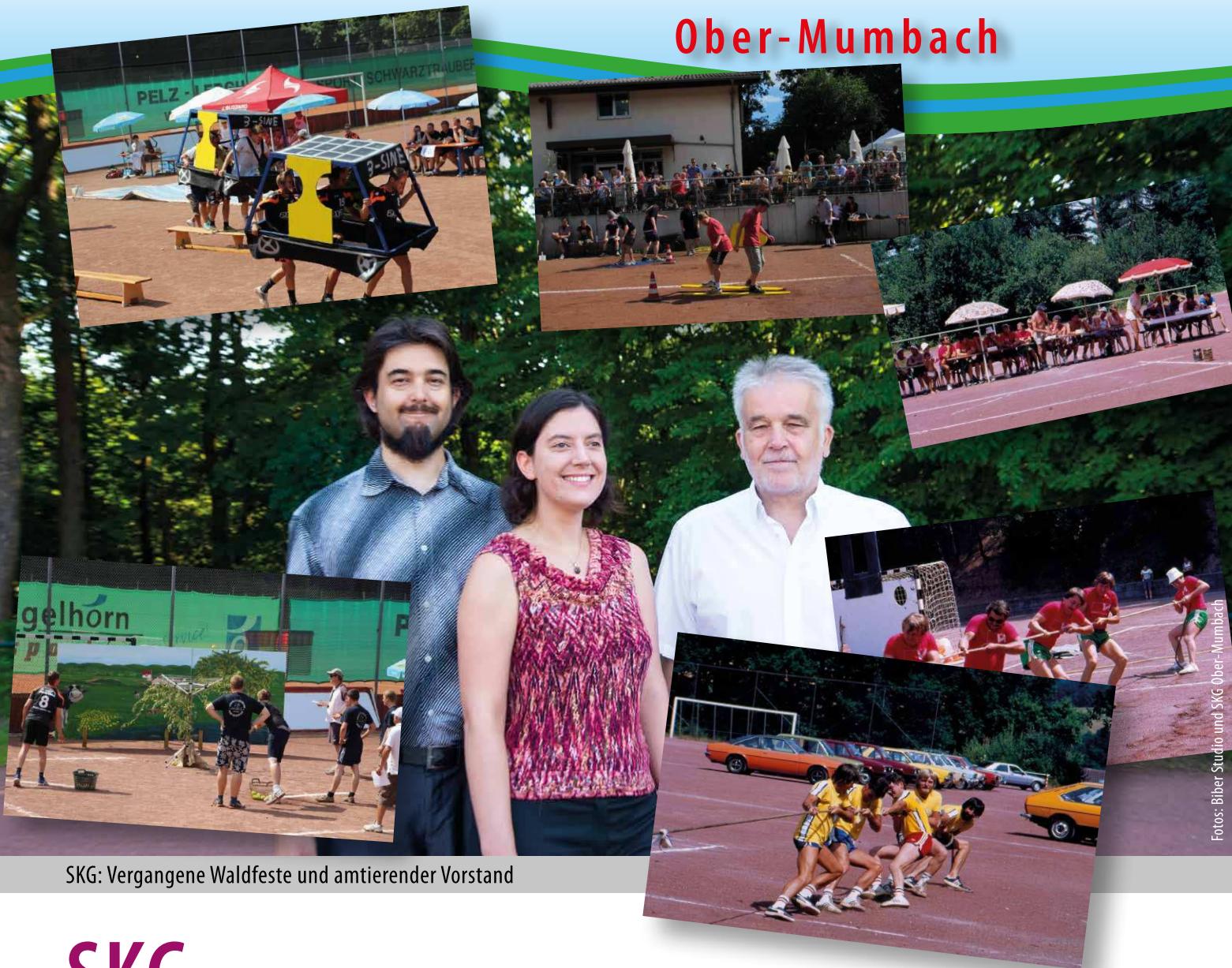
Bitte mit Wetter entsprechender, langer Kleidung und festen Schuhen kommen, Taschenlampe zu Hause lassen.

Teilnahmebetrag 8 €, Kinder bis 12 Jahre frei

Anmeldung: Brigitta Schilk, Telefon 06209-7979783 oder gvo-weschnitztal@gmx.de

Freitag, 27. Juli, Treffpunkt 21:00 Uhr

Parkplatz Hofwiese an der L3120, Bonsweiher



Fotos: Bibi Studio und SKG Ober-Mumbach

SKG: Vergangene Waldfeste und amtierender Vorstand

SKG

Die Sport- und Kulturgemeinde (SKG) ist zwar nicht der einzige, aber mit rund 800 Mitgliedern mit Abstand der größte Verein in dem 1000-Seelen-Dorf Ober-Mumbach.

(kag) Nicole Deparade, zweite Vorsitzende und Pressebeauftragte der SKG, konnte sowohl über die Vergangenheit des Vereins wie auch aktuelle Aktivitäten einiges berichten. So steht auch diesen Sommer wieder das beliebte Waldfest mit den amüsanten „Spielen ohne Grenzen“ an, und auch bei der Dorfplatzkerwe ist die SKG federführend dabei.

Der Startschuss für die SKG fiel 1945. Zu diesem Zeitpunkt wurden in der amerikanischen Besatzungszone Vereine neu gegründet; die zuvor existierenden Organisationen waren aufgelöst worden. Normalerweise war in kleineren Kommunen nur die Gründung eines neuen Vereins erlaubt. Daher stammen viele der heutigen Sport- und Kulturgemeinden aus jenen Tagen.

Mehrere Vereine, aus denen sich auch die ersten Mitglieder rekrutierten, waren Vorläufer der SKG. Schon seit 1900 gab es in Ober-Mumbach den Sängerbund, 1906 entstand der Turnverein, und es gab auch schon vor 1945 eine Theatergruppe. „Große Bedeutung hatte in den frühen Jahren der Feldhandball“, erzählt Deparade. 1946 wurde die Handballabteilung

gegründet, die ebenfalls einen Vorläufer in der Vorkriegszeit hatte. Die SKGler waren in dieser Sportart sehr erfolgreich und hatten sogar die Chance, in die Bundesliga aufzusteigen, erzählt Deparade. Doch dann kam der Feldhandball außer Mode und wurde vom Hallenhandball abgelöst. Die Feldhandball-Bundesliga existierte nicht mehr.

Konnten die Handballer ihrem Sport draußen nachgehen, so wurde für die anderen Abteilungen bald schon der Bedarf für eine Halle spürbar. Mit viel Eigenleistung begann 1951 der erste einfache Bau, der 1960 fertiggestellt wurde. Später wurde die Halle unter dem Vorsitzenden Hermann Schütz mit einer Heizung und Umkleiden ausgestattet. 1974 wurde die so umgebaute Halle eingeweiht. Die nächste große Sanierung ist erst wenige Jahre her und wurde 2016 abgeschlossen. Zur Erinnerung an den rührigen Ex-Vorsitzenden, der lange Jahre das Vereinsgeschehen prägte und 2016 starb, wurde die SKG-Halle nach ihrem Umbau in „Hermann-Schütz-Halle“ umbenannt. Die Halle ist für den ganzen Ort Ober-Mumbach ein wichtiges Veranstaltungszentrum.

Bis heute beherbergt die SKG verschiedene sportliche und kulturelle Sparten unter ihrem Dach. So engagieren sich die SKGler immer noch beim Handball, allerdings nicht mehr auf dem Feld, sondern in der Halle. Neben der Handballspielgemeinschaft Weßnitztal, in der die Ober-Mumbacher mitwirken, gibt es auch einen Jugendbereich und die Alten Herren. Außerdem wird geturnt. Neben Fraueturngruppen sind hier die „Uhus“ aktiv, das sind die Unter-Hundertjährigen Männer, wie sich die Seniorengymnastikgruppe selbstironisch nennt. Eine der größten Abteilungen von Aktiven ist die Kinderturngruppe; die Altersspanne erstreckt sich hier von drei Jahren bis zum Grundschulalter. Weitere Sparten sind Tennis und Tischtennis.

Bei den Chören singen neben dem Jugendchor und dem Frauenchor „Just Enjoy“ auch der gemischte Chor. Zusammen laden die Chöre der SKG alle zwei Jahre zum Sängerfest ein.

Die Theatergruppe führt ein Mal im Jahr, zumeist im Januar, ein Stück auf. Ebenfalls beliebt ist die Kegelbahn; ihre Nutzer bilden zwar offiziell keine eigene Abteilung, richten aber Ortsmeisterschaften für Nicht-Profis aus.

Zu guter Letzt wird seit einem Jahr bei der SKG Boule gespielt. Auf einem umgestalteten Tennisplatz trifft sich die Boule-Gruppe dienstags und donnerstags gegen Abend; Gäste sind jederzeit willkommen.

Die Veranstaltungen, mit denen die SKG den Terminkalender des Ortes bereichert, sind vielfältig. Neben den Festen der einzelnen Abteilungen und spontanen Feiern wird zum Vatertag immer gebrillt, und es gibt ein Hobby-Fußballturnier auf den Sportanlagen an der Hermann-Schütz-Halle. Doch die wichtigsten Feste finden im Hochsommer statt: Das Waldfest Ende Juli und die Dorfplatzkerwe im August.

Das Waldfest hat in Ober-Mumbach eine lange Tradition. Seit 1951, so schreibt die Chronik der SKG, wird es gefeiert. Jedes Jahr steht das Waldfest unter einem Motto, das sich dann in der Dekoration, der Bewirtung und vor allem den „Spielen ohne Grenzen“ niederschlägt. Dieses Jahr ist das Motto Frankreich.

Samstagnachmittag startet das Waldfest seit 2011 mit einem Menschenkickerturnier. Dabei werden die sechs Spieler pro Mannschaft wie bei einem Tischkicker an Stangen befestigt. Eine solches Spiel zu gewinnen ist eher eine Frage der Geschicklichkeit denn der Schusskraft, weiß Deparade. Samstagabends wird mit Livemusik eingehiezt; dieses Jahr spielt die Band „Freibier Odenwald“, in der auch einige Mumbacher mitwirken.

Die Spiele ohne Grenzen sind der Höhepunkt des Waldfestes; sie gibt es mindestens schon seit den 1970er Jahren. Die Spiele starten am Sonntag nach Frühschoppen und Mittagessen. Die Teams rekrutieren sich aus der Ortsbevölkerung. Neben den SKG-Abteilungen treten meist die Kerweburschen und -mädels an. Auch der Akkordeonclub und die Feuerwehr stellen regelmäßig Mitspieler. Die Aufgaben, die sich inhaltlich um das Motto des Waldfestes drehen, sollen Spieler und Zuschauer zugleich amüsieren. Dabei probieren die Organisatoren die Spiele vorher aus, denn bei aller Gaudi soll sich niemand ernsthaft verletzen. Hinfallen ist dagegen bei manchen Spielen nahezu unausweichlich. „Es gehört immer eine Aufgabe auf einer Plane mit Schmierseife dazu“ erzählt Deparade.

Dritter Mörlenbacher Zigarren Tag
WEINKAUF'S SCHEUNE
WHISKY UND FEINKOST

Genuss Event
Auf zu Weinkauf's Scheune
Hirschgasse 11, Mörlenbach

**Samstag 25. August
ab 13 Uhr gehts los!**

Ab 16 Uhr Live-Musik mit 4 Bänds
Feinste Zigarren
aus Cuba und der Welt
Bester Rum und Whisky

Es gibt Cider und Bier
und viel gute Laune.

Manno's Burger
Foodtruck mit leckeren Bürger
auch Veggi für euch

Tickets auf
Weinkaufs-Scheune.de
Ende der Veranstaltung 21 Uhr.

Telefon: 06209/797129 www.weinkaufs-scheune.de

ALLERWELTS LÄDCHEN
Öffnungszeiten Mi + Sa 10 - 12 Uhr

Die Welt fairändern
Mörlenbacher Allerwelts-Lädchen, Weinheimer Str. 4

Die Kerwe in Ober-Mumbach Mitte August wurde früher von SKG und Feuerwehr jeweils zwei Tage lang ausgerichtet. Doch damit kamen beide Vereine an ihre Grenzen. Daher hat man sich zusammengetan, um gemeinsam eine dreitägige Dorfplatzkerwe auszurichten. Die Kerwe beginnt Freitags mit einem ökumenischen Gottesdienst. Danach feiern die Mumbacher bei Musik. Am Freitag- und Samstagabend werden die neuen Kerweburschen und -mädels eingeweiht. Ein Höhepunkt ist der „Car-Wash“, der am Samstagnachmittag stattfindet. Die Kerwemädel waschen da Autos und verkaufen Kuchen, um ihre Getränkekasse aufzufüllen. Samstag Abend spielt Livemusik, und am Sonntag Nachmittag wird die Kerwerede gehalten.

Sowohl das Waldfest als auch die Kerwe werden in der SKG von Kurt Kramer und seinem Team organisiert. „Man muss nie betteln, dass er etwas macht“, freut sich Nicole Deparade über das Engagement ihres Vereinskollegen. Doch würde sie sich für die Feste oft ein paar Helfer mehr wünschen, auch wenn sie Verständnis hat, wieso es bei manchen nicht klappt. „Es ist heute für Berufstätige, aber auch Schüler oder Azubis schwieriger“, meint Deparade. „Ich glaube, früher sah man es etwas locker, wenn jemand früher Feierabend machte, um bei der Kerwe zu helfen.“

Samstag, 28. - Sonntag, 29. Juli: Waldfest
an der Hermann-Schütz-Halle Ober-Mumbach
Freitag, 17. - Sonntag, 19. August: Dorfplatzkerwe
im Ortskern Ober-Mumbach



70 JAHRE UND KEIN BISSCHEN LEISE

Ob die Sänger des Gesangvereins Sängerfreude Linnenbach wohl daran gedacht haben, dass sie den Grundstein für die Original Odenwälder Trachtenkapelle Linnenbach legten, als sie 1948 mit den eigens dafür erworbenen Musikinstrumenten die ersten bläserischen Übungen unternahmen? Den Grundstein für einen Verein, der noch siebzig Jahre später lebendig und aktiv daher kommt und dessen Mitglieder sich mit viel Freude und Engagement der traditionellen und auch der modernen Blasmusik verschrieben haben.

Ganz in diesem Sinne findet zur Feier des 70-jährigen Bestehens in diesem Jahr wieder der beliebte Böhmisches Abend statt. Die OTK lädt die Freunde zünftiger Musik ein, sich in einem eigens dafür hergerichteten Biergarten bei schwungvollen Polkas und

schmissigen Märschen in Urlaubsstimmung versetzen zu lassen. Natürlich gibt es nicht nur Ohrenschmaus. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit böhmischen Knödeln, Gulasch und anderen Schmankerln. Weil ihm ein Abend nicht genug ist, für all die schönen Melodien, veranstaltet der Verein am nächsten Morgen einen Frühschoppen, bei dem zunächst die Jugend der OTK den Ton angibt. Abgerundet wird die Veranstaltung mit Auftritten befreundeter Blaskapellen. Zum Mittagstisch serviert die Trachtenkapelle unter anderem verschiedene Schnitzelvariationen.

Böhmisches Abend: Samstag, 14. Juli, ab 18:00 Uhr

Frühschoppen: Sonntag, 15. Juli, ab 11:00 Uhr

beides im Hof der Familie Schmitt, Ortsstraße 19

Lauten-Weschnitz

Sonja Winkler

RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht

MEDIATORIN



Tätigkeitsschwerpunkte

Medizinrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht

Bahnhofstraße 22
64646 Heppenheim

Telefon 06252 - 674 604
Telefax 06252 - 674 607

www.winklerrechts.de

Wolfsgartenweg 25
69509 Mörlenbach

Telefon 06209 - 7973 443
Telefax 06209 - 7973 441

WOLFGANG KADEL
ELEKTROFACHGESCHÄFT
ELEKTROINSTALLATIONEN
HAUPTSTR. 97
69488 BIRKENAU
TEL: 06201 - 31185
WWW.ELEKTRO-KADEL.DE

Hausgeräte & Service
Fernsehgeräte & Antennenbau
Reparaturen * Batterien, Uhr-Batterien
Elektromaterial * Ersatzteile



S C H R E I N E R E I

Planung & Entwurf . Möbeldesign .
Fenster & Türen

Schreinerei Gregor Müller
Industriestrasse 3
69488 Birkenau
Tel. 0 62 01 - 39 01 13

www.der-massivholz-schreiner.de



BORA

DUNST ABSAUGEN – GANZ OHNE HAUBE

Mit der patentierten und mit dem Red Dot Product Design Award ausgezeichneten Innovation werden Ergonomie & Effektivität beim Kochen neu definiert, denn die BORA Kochfeldabzugssysteme ziehen den Kochdunst dort ein wo er entsteht – direkt aus Töpfen und Pfannen. So wird aus der Küche ohne störende Dunstabzugshaube ein Lebensraum, in dem eine ganz neue Küchenarchitektur realisiert werden kann.

Wir rüsten Ihre Küche auch nachträglich auf eine der verschiedenen BORA-Systeme um. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich persönlich beraten.



WALK OF ART

Im achten Jahr bringt die Gemeinde Mörlenbach plastische Kunstwerke in den öffentlichen Raum. In den letzten Jahren war die Kunstmeile beim Bürgerhaus der Hauptausstellungsort, wo die Werke versammelt wurden. Dieses Jahr wurde das Konzept verändert und ein Spaziergang durch Mörlenbach angelegt, der WALK of ART. Dieser beginnt am Draisinenbahnhof und beschreibt einen Rundweg, der auch über die Alla-Hopp-Anlage führt. Entlang dieser Route finden sich 20 Werke, von denen die meisten auf roten Europaletten installiert sind.

Das weit offene Thema INSPIRATION hat die Teilnehmer in ganz unterschiedliche Richtungen geschickt, dennoch lassen sich künstlerische Linien erkennen. Ein auffällig oft bearbeitetes Motiv ist der Baum. Neben Künstlern und Laien nahmen auch Schülergruppen an der reichhaltigen Ausstellung teil. Ein Faltblatt mit der Wegführung und den einzelnen Standorten gibt es im Rathaus Mörlenbach. Die Ausstellung ist noch bis Ende September zu sehen.

Energieausweis



BREHM
■ 06201 / 3 99 00
■ maler-brehm.de

Energieberater
Dieter Brehm
Malermeisterbetrieb

**Wir machen Ihr T-Shirt:
 Siebdruck auf Baumwolle: Bis zu
 4 Farben mit optimaler Haltbarkeit!
 Seit über 35 Jahren!**

Unser Druck

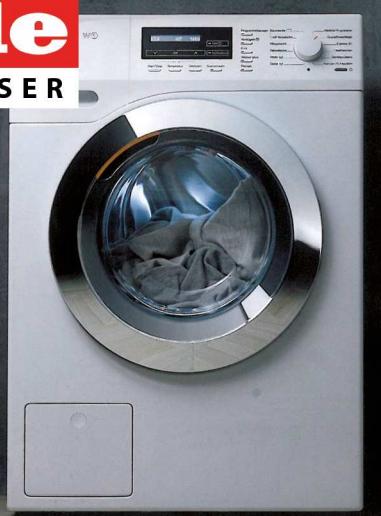


– Ihr T-Shirt!



Odenwaldstraße 16, Birkenau/Reisen
 Telefon 06209 3526 E-Mail: tfd.em@t-online.de
 Internet: www.tfd-sport.de

Von 0
auf sauber
in unter
einer Stunde.
W1 SpeedCare



Nutzen Sie unseren

AKTIONS- PREIS!

FRIES
ELEKTRO

Hauptstraße 67
69488 Birkenau

Tel. 06201 31082
Fax 06201 34576
Mobil 0171 9066940
fries-elektro@t-online.de
www.fries-elektro.de



Foto: B7/je

MUSIKALISCH BUNTE SERENADE

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Sängerbund Zotzenbach wieder seine Serenade. Neben dem gastgebenden Gesangsverein mit seinem Dirigenten Erich Schütz bereichert der Chor der Waldhufenschule Zotzenbach mit seiner Musiklehrerin und Leiterin Andrea Heiß die Serenade. Der Sängerbund wird von Franz J. Herb aus Mörlenbach am Akkordeon begleitet. Die Weihklinger Buben aus Ober-Mumbach werden die Besucher mit zünftiger Blasmusik erfreuen. Und nicht zuletzt wird Frank Müller aus Micheltern mit seinem Dudelsack einen besonderen musikalischen Akzent setzen.

Ein Schwerpunkt wird schottische und irische Musik sein. Dass Frank Müller mit seinem Instrument dafür sorgen wird, dürfte klar sein. Auch die Weihklinger Buben werden neben ihren Walzern und Polkas mit „Highland Cathedral“ eine quasi-schottische Hymne darbringen. Seit dem Jahresanfang gibt es beim Sängerbund einen Projektchor, der sich mit deutsch und englisch gesungenen irischen und schottischen Liedern, wie „I'm a rover“ auf die Serenade vorbereitet hat.

Die Schüler der Waldhufenschule haben in diesem Jahr ein fächerübergreifendes Projekt zum Weltall und den Planeten durchgeführt. Im Rahmen des Schulfestes wurde das Musical „Leben im All“ aufgeführt, aus dem bei der Serenade einige Songs dargeboten werden.

Neben dieser vielfältigen Musik wird auch für Essen und Trinken gesorgt sein. Bei schlechtem Wetter findet die Serenade in der Trommhalle statt.

Sonntag, 12. August, 18:00 Uhr, am Roten Haus

Weiherer Weg 3, Zotzenbach

UNTER BRÜDERN

So heißt das neue Programm der Musiker Adax, Mattl und Franz-Jürgen Dörsam, kurz: dem Trio 3D. Drei Mal Dörsam heißt: augenzwinkernd vorgetragene Kammermusik und sichtlicher Spaß am gemeinsamen Musizieren. Fagott, Klarinette und Konzertgitarre verschmelzen bekannte Meisterstücke und Eigenkompositionen mit einer verschmitzten Lausbubenhaftigkeit zu ungewohnt neuartigen Hörgenüssen. Die Mischung aus musikalischer Perfektion auf höchstem Niveau und dem sympathisch humoristischen Vortrag der drei renommierten Brüder macht das Trio 3D zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Samstag, 11. August, 20:00 Uhr

Parkplatz hinter dem Rathaus, Rimbach

SOUNDFABRIK

Musikfachgeschäft

Musikschule



Haupstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206



SCHAABEND

Die Familie Schaab lädt zum alljährlichen musikalischen SchaAbend ein. Wie in den Vorjahren versprechen Michael, Susanne, Marina, Ruth und Frieda Schaab ein unterhaltsames Programm. Zusammengestellt haben sie einen bunten Mix aus Jazz, Liedgut, Soul und Rock im nostalgischen, familiären Ambiente. Unterstützt werden die Musiker von den „Dezugelaafenen“ Reiner Marcon, Udo Hofmann, Nico Klein, Philipp Trautmann, Bernhard Keithorn und Matthias Knoop. Philipp Schaab wird Poetisches aus eigener Feder präsentieren. Es werden Speisen und Getränke angeboten. Die Reservierung eines Sitzplatzes unter 06253-6254 oder info@dorfschaenke-mitlechtern.de wird empfohlen.

Freitag, 3. August und Samstag, 4. August, 20:00 Uhr
Einlass 19:00 Uhr, alter Tanzsaal der Dorfschänke, Mitlechtern



Darum kümmert sich mein Vertrauensmann
Die Alarman-Fallversorgungs-Umlaufversicherung

Matthias Reinig

Bachkowstr. 18
64668 Mörlenbach
Telefon 06209 15 11
www.reinig-hm.de



DIGITALE PASS- UND BEWERBUNGSBILDER

sofort ohne Anmeldung

Guschelbauer

Öffnungszeiten: 9 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18 Uhr
Mittwoch Nachm. + Samstags geschlossen!
Mörlenbach - Weinheimer Str.13 (B 38)
06209 - 225
www.guschelbauer.de

Biber Studio
Grafik + Design

Wir bauen Ihr schlüsselfertiges

TRAUMHAUS

**alles aus einer Hand -
alles aus einer Region**

Steiniger Weg 1 . 64668 Rimbach . Tel. 0 62 53 / 8 53 57 . www.big-haus.com

ODENWÄLDER BAUMASCHINEN
www.baugeraetecenter.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
ab sofort engagierte

LKW-Fahrer Vollzeit (m/w)
Führerschein C/CE im Nahverkehr

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:
bewerbung@baugeraetecenter.de

BAUGERÄTE CENTER
Fachmarkt für Bau und Industrie

Odenwälder Baumaschinen GmbH, Personalabteilung
Weinheimer Straße 58-60 - 69509 Mörlenbach



RUND UM DIE ALTE STADTMAUER

Mörlenbach war über Jahrhunderte ein Grenzort zwischen der Kurmainz und Kurpfalz und damit von großer strategischer Bedeutung. Abseits der Durchgangsstraße wartet in der Weschnitztalgemeinde ein interessanter und schmucker historischer Ortskern auf Besucher*innen. An vielen Stellen finden sich für das geübte Auge Hinweise auf die spannende und wechselvolle 1200jährige Geschichte der Gemeinde. Davon zeugen bis heute Reste der Stadtmauer, die den Ort umschloss. Dieses Bauwerk ist einzigartig im Weschnitztal. Am Ausgangspunkt der ersten Siedlung seit der Zeit der Franken steht heute die Grundschule – Schlosshofschule. Ihr Name verweist auf das ehemalige Wasserschloss. Die Geopark-vor-Ort-Begleiterin Katja Gesche erzählt bei ihrer Ortsführung von den Glanzzeiten mit politischer Bedeutung für die Ortsgeschichte sowie von den Verwüstungen des Dreißigjährigen Krieges, von Armut und den alltäglichen Problemen, mit denen früher die Menschen leben mussten.

Beim Gang durch die Gassen Mörlenbachs wird die Geschichte lebendig und die Geschichten wahren so manches Geheimnis, das gelüftet enthüllt, wieso die Mörlenbacher von den Nachbarkommunen als „Wasserschnecken“ geneckt werden und was es mit den drei silbernen Glocken im Wappen auf sich hat.

Teilnahmebetrag 5 €, Kinder bis 12 Jahre frei

Anmeldung:

Katja Gesche Tel. 06209-3365 oder gvo-weschnitztal@gmx.de

Sonntag, 12. August, 18:00 Uhr, Brunnen beim Rathausplatz
Mörlenbach



Foto: Pascal Sangl

Filmstill aus „Garden of Others“

Der Garten der Anderen

„Garden of Others“, ein Tanzfilm von dem Nieder-Liebersbacher Pascal Sangl, hat im August Premiere.

(kw) Im letzten Juni stellten wir im Weschnitz-Blitz Pascal Sangl vor, einen ambitionierten Tänzer und Choreographen aus Nieder-Liebersbach. Er warb für ein Crowdfunding für seinen ersten Film, den er als Regisseur drehen wollte. Und - er hat es geschafft! Sein Ziel war es, für diese erste Produktion 10.000 € zu generieren und für dieses Ziel legte er sich mächtig ins Zeug. Für jede Absage, die er bekam, machte er drei neue Email-Anfragen bei möglichen Unterstützern und schaffte es auf diese Art, seinen Etat aus wenigen größeren und vielen kleinen Zuwendungen zusammen zu bekommen.

Der Film ist eine choreographische Umsetzung dessen, wie gegenwärtige Online Profile, Dating Apps & ein großer Selbstdarstellungswahn die Intimität von Beziehungen beeinflusst. Eine Gesellschaft, die so viel Wert auf das Äußere legt, verlernt das aufrichtige Miteinander. Dennoch urteilt man über andere Menschen innerhalb von Sekunden. Diesen Zustand des Zusammenlebens in choreographische Abläufe und Bilder zu überführen war die Aufgabe, die Pascal Sangl gemeinsam mit dem Producer Zolty Szaba zu lösen gedachte. Wobei der Producer für die erzählerische Stringenz und Wirksamkeit des Filmes stand und der Regisseur für den künstlerischen Ausdruck.

10.000 € sind eine bescheidener Etat, wenn man bedenkt, was davon alles finanziert werden muss. Neben den vier Tänzern, dem Producer und dem Kameramann braucht es Kostümdesignerin,

Make-Up-Artistin, einen Set-Fotografen und Assistenz. In der endgültigen Fertigstellung kommt noch der Editor genannte Mensch dazu, der den Schnitt macht und der Komponist, der den fertigen Film mit der passenden Musik unterlegt. Unschwer lässt sich vermuten, dass bei einem so sparsam ausgestatteten und dennoch sehr komplexen Projekt nichts schief gehen darf.

Kein Wunder, dass sich die Woche im Juni 2017, als der Dreh auf den Sets im Schlossgarten zu Schwetzingen und in Weinheim anstand, einigermaßen turbulent entwickelte. Der erste Schock war die Tatsache, dass die Koffer der aus Budapest eingeflogenen Make-up-Artistin und des Kameramanns nicht am Zielort angekommen waren und die beiden ohne ihre Arbeitsutensilien dastanden. Blitzschnell wurde in Stuttgart dann die passende Ersatzkamera gemietet und in einem Drogeriemarkt notdürftig Ersatz für die professionellen Schminkausstattung gekauft. Mit diesem Einstieg war die Intensität gesetzt, mit der die beiden Drehtage in Schwetzingen und der eine Tag in Weinheim vonstatten gingen.

Der Barockpark in Schwetzingen ist als Drehort natürlich wunderschön, aber das finden auch die Parkbesucher, die nur ungern aus dem Bild der Filmcrew gingen. In den frühen Morgenstunden gelangen dann die eindrucksvollen Bilder und Sequenzen, teilweise mit einer Drohne aus der Vogelperspektive mit rasanten Kamerafahrten. Ganz begeistert war Pascal Sangl von den vier Tänzern, die trotz der widrigen Bedingungen wie dem steinigen



Pascal Sangl

Foto: Bibi Studio

Untergrund im Schlosspark mit großem Einsatz Lösungen für choreographische Probleme fanden. Denn im Atelier funktionieren manche Bewegungsabläufe einfach anders als in der freien Wildbahn. Eine Tänzerin trat in eine Biene und machte dennoch klaglos weiter. Der Höhepunkt der Dramatik war dann erreicht, als sich am Abend des Drehtages herausstellte, dass die SD-Karte, auf der das gesamte Filmmaterial gespeichert war, irgendwie verloren gegangen war. Eine gute Fee aber hatte dem Parkwächter Walter gute Augen und eine gute Kombinationsgabe gegeben, sodass er nicht nur die verlorene Karte fand, sondern sie auch richtig zuordnen und zurückgeben konnte.

Nach dieser aufregenden Woche waren dann aber alle Einstellungen im Kasten. Die Postproduktion verlangte noch einmal hohe Sorgfalt, weil aus dem umfangreichen Filmmaterial der fertige Film mit einer Länge von 16 Minuten und 49 Sekunden geschnitten werden musste. Als auch dieser Schritt zur Zufriedenheit von Pascal Sangl vollendet war, wurde der kanadische Komponist Davidson Jaconello damit beauftragt, den Soundtrack zu komponieren. Und damit war dann nach 2 Jahren das Projekt abgeschlossen.

Das Ergebnis ist beeindruckend und von hoher Professionalität und Intensität. Man merkt, dass der Regisseur dafür gebrannt hat, seine Botschaft in die Welt zu bringen. In seinen eigenen Worten ist es diese: Man muss etwas riskieren, wenn man vertrauen will.

Zu sehen ist „Garden of Others“ als Vorfilm von „Loving Vincent“ beim Open-Air-Kino vom Modernen Theater im Sparkassen Atrium; die Tickets kosten 8,50 € an der Abendkasse.

Mittwoch, 22. August, 20:30 Uhr, Sparkassen Atrium
Bahnhofstraße 3-9, Weinheim



Das Fitness- und Gesundheitsstudio

Rückenverspannungen? Neu bei uns!

BALLance - Methode nach Dr. Tanja Kühne

Die gute Nachricht: In 8 von 10 Fällen sind Rückenschmerzen myofaszial bedingt. Das heißt, der Körper braucht eine spiegelverkehrte und sanfte Entlastung, um die Verspannungen und Schmerzen zu lindern.

Wir beraten und betreuen Dich gerne:

- sanfte Massage der Rückenmuskulatur
- sanfte Traktion (Streckung) und Mobilisation der Wirbelsäule
- sanfte Entlastung der Bandscheiben und Nerven
- spürbare Linderung der Beschwerden



Rückenverspannungen,
Spannungskopfschmerz,
Schulter- und Nackenprobleme,
Hüftschmerzen und Iliosakralgelenksbeschwerden?

Wie würde es Ihnen gefallen, wenn sie jederzeit und überall in der Lage wären ihre Verspannungen aufzulösen?

Mit wenig Zeitaufwand, 2 kleinen handlichen Doppelbällen und nach einer kleinen Schulung durch unsere qualifizierten Trainer, bei der sie diese wohltuende Methode kennenlernen- und bei sich selbst anwenden lernen.

Kurs hier im Studio Effektiv : 4 x ca. 40 Minuten
Dienstag 20:00 Uhr oder Freitag 10:30 Uhr

Einzeltraining auf Anfrage

Wir finden das: GENIAL - EINFACH - EFFEKTIV

Infos und Anmeldung :

Auf der Aue 9 | Birkenau | Tel.: 06201 3 90 99 36
www.effektiv-fitness.de



Langklingerhof

Frische-Automaten

Grillfleischautomat

- Mörlenbach, Langklingerhof

Eierautomaten

- Weinheim, Bergstraße 17
- Mörlenbach, Wehrstraße 5

Öffnungszeiten

Ladengeschäft:

Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Mi 8:00 - 12:30 Uhr
Sa 8:00 - 13:00 Uhr

www.langklingerhof.de
Telefon 06209 1691

JEDE STEINTREPPE IST EIN UNIKAT

Steintreppen stehen für Nachhaltigkeit und ein Bewusstsein für natürliche Materialien. Stein ist eines der dauerhaftesten und pflegeleichtesten Materialien. Doch dies ist nicht der einzige Grund, weshalb Steintreppen so beliebt sind. Die Vielseitigkeit räumt diesem Werkstoff einen Stellenwert im Wohn- und Außenbereich ein, der ihn beim zeitgemäßen Bauen unentbehrlich macht. Die als Steintreppen für innen und außen einsetzbaren modernen Varianten bieten so zahlreiche Variationsmöglichkeiten, dass sich individuelle Vorstellungen und Wünsche besonders wirkungsvoll realisieren lassen. Jede Anfertigung ist ein Unikat und keine Steintreppe gleicht der anderen. Denn für Treppen aus Granit oder anderen Hartgesteinen stehen nicht nur verschiedene Oberflächen, Farben und Maserungen zur Auswahl, sondern die Maßanfertigung führt auch zu sehr unterschiedliche Formen und Größen. Geradlinig oder geschweift, als Wendel- oder Bolzentreppe, in Massivoptik, mit integrierter LED-Beleuchtung - oder gar in Kombination mit Metall, Glas oder Holz. Individueller und schöner kann eine Treppe kaum werden.

Wie vielfältig die Gesteinsarten sind, zeigt ein Besuch bei dem Steinmetzbetrieb Bräumer in Birkenau. Mehr als 100 verschiedene Sorten lagern hier. Alle Natursteine werden in eigener Produktion auf Maß angefertigt und veredelt. Steinmetzmeister Dieter Bräumer garantiert die hochwertige Verarbeitung sowie die nachhaltige Verlegung von Naturwerkstein durch eigene, geschulte Facharbeiter. Durch die langjährige Erfahrung und den technischen Vorsprung ist er der richtige Ansprechpartner. Er hat nicht nur das Fachwissen darüber, welche Treppenmodelle für welchen Einsatzzweck am besten geeignet sind, sondern er kann auch die Vor- und Nachteile bestimmter Werkstoffe richtig einschätzen und Hausbesitzern wie auch Architekten wertvolle Tipps geben. Über 80 Jahre Familientradition, geprägt von tief greifendem Wissen über das Material, in Verbindung mit modernster Technologie und hoher Kreativität gewährleisten zeitlose und durchdachte Natursteinlösungen. Alle Arbeiten werden mit höchster Präzision und nach dem neuesten Stand der Technik ausgeführt.



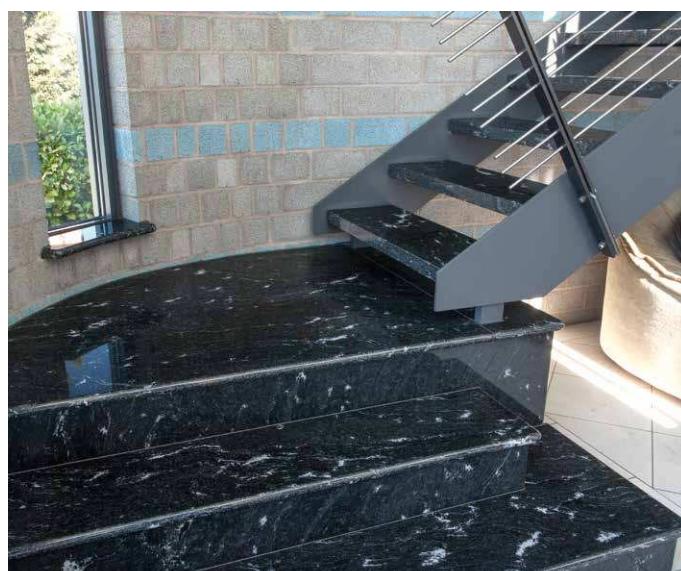
Foto: Bräumer

Ebenso vielfältig wie die Designs sind auch die Anwendungsbereiche: Im Outdoorbereich als Eingangstreppe mit einem geschmackvollen Eingangspodest ist sie gleichzeitig die Visitenkarte des Hauses. Aber auch als Garten- oder Kellertreppe leistet sie aufgrund der Robustheit sehr gute Dienste. Neben dem individuellen Aussehen bieten Natursteine weitere Pluspunkte. Naturstein im Außenbereich ist trittsicher, langlebig und widerstandsfähig gegen äußere Einflüsse.

Und im Innenbereich schenken maßgeschneiderte Steintreppen zusammen mit zeitlos gestalteten Steinböden dem Raum eine Persönlichkeit von sanfter Eleganz. Die feinen Oberflächen verstärken die beeindruckende Wirkung. Individuelle Aspekte und natürliche Langlebigkeit paaren sich zu einem perfekten Wohnraumkonzept. Die anmutige Ausstrahlung steht dabei im Einklang mit der hochwertigen Qualität. Dort dienen sie als langlebige Stufen im Treppenhaus sowie auch als einzigartige Designelemente. Übrigens ist Stein hervorragend für eine Fußbodenheizung geeignet. Das wohlige Empfinden über einen angenehm temperierten Steinboden zu laufen, erfüllt den Anspruch an reiner Exklusivität und Komfort. Moderne Innentreppen entfalten ihre Geltung durch die einzigartige Naturstein-Struktur. Der Stein erwacht zum Leben, indem der Natur Wesen und Kontur verliehen wird. Die Maßanfertigung erlaubt den passgenauen, fugenfreien Zuschnitt für jede beliebige Treppenform. Das Material verkörpert auf ganz natürliche Weise einen diskreten und unvergänglichen Chic. Die hohe Strapazierfähigkeit und die handwerkliche Präzision unterstreichen die Nachhaltigkeit. Und auch zeitgemäße Steinmöbel lassen sich in Stil und Design ebenso einzigartig wie kompromisslos gestalten.

Überzeugen Sie sich von dem besonderen Service und dem Nutzen branchenübergreifender Komplettlösungen bei Bräumer. Eine wirkungsvolle Option bei Treppen ist die integrierte LED-Beleuchtung, die über einen Bewegungsmelder und/oder Dämmerungsschalter angesteuert wird. Die in die Stufen integrierten LEDs schaffen nicht nur interessante Effekte, sondern helfen auch Stolperfallen zu vermeiden. Von der Beratung über die Planung bis zur Montage vor Ort bietet Bräumer Stein erleben jedem Kunden maßgeschneiderte Lösungen im Gesamtpaket. Eindrucksvolle Naturstein-Beläge geben Ihrer Treppe den perfekten Auftritt. Informieren Sie sich bei Bräumer Stein erleben, der Adresse für zeitlos schöne, professionelle Gestaltung mit Naturstein in höchster Verarbeitungsqualität.

Umfassende Informationen und Gestaltungsbeispiele finden Sie bei Bräumer Stein erleben im Internet: www.stein-erleben.de per E-Mail: info@stein-erleben.de / per Telefon: 06201-2560780



**Ab Haustür individuell und komfortabel
zum Flughafen und zurück**



Mainhattan-Transfer

Makiola-Kiessling
Mörlenbach

Telefon 06209 / 797424 Mobil: 0171 / 8360635
Mainhattentransfer@t-online.de

Panoramastraße 1
69509 Mörlenbach
Tel. 06209-8396, Fax 1083
info@ehmanngravuren.de
www.ehmanngravuren.de

Ehmann Gravuren



**Bei uns
dreht sich vieles um
den Buchstaben**

Zum Beispiel bei der
Besteckgravur
oder auf
Anhänger, Armbänder, Uhren

KLEINANZEIGEN

TOI-WAGEN zu vermieten!

Geburtstage, Polterabend, Vereinsfeste usw.

weitere Infos unter: www.sunset-party.de oder 0172 9011666

////////// K A U F E S C H A L L P L A T T E N //////////

Freue mich auf Ihre Angebote. Bitte per Telefon bzw WhatsApp
an 0151 / 223 443 28 oder per Email an records@b7UE.com

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen.
online aufgeben unter www.weschnitz-blitz.de und 5 € überweisen
oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein senden an:
Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

Nutzfahrzeuge
einfach
gut/gleich

Bensheim

Kleintransporter aller Marken

Schwanheimer Straße 149 · Tel: 06251/10 55 90
holschuhkfv@web.de · www.nutzfahrzeuge-bensheim.de
Finanzierung: An- und Verkauf



Foto: Jens-Uwe Eder

Noch nicht abgedeckter Meiler im Rohzustand

Die schwarze Kunst

Köhler – als Familienname noch geläufig – ist als Beruf seit Jahrzehnten ausgestorben.

(cw) Im Fürther Zentwald am Fuß des Kahlbergs wird jedoch das überlieferte Wissen und das traditionelle Handwerk der Köhlerei weiter am Leben gehalten.

Wie immer, wenn man mit Fragen rund um Wald und Natur bei Fürth unterwegs ist, trifft man auch beim Thema Köhlerei auf Revierförster Jens-Uwe Eder. Er erzählt, dass er bereits in seiner Ausbildung die erste Begegnung mit der Köhlerei hatte. Ein Köhler aus Jugoslawien hatte ihn damals eingeführt, bevor er im Hessenpark bei der Errichtung eines ersten Meilers mitarbeiten konnte.

1995 anlässlich der 1200-Jahr-Feier der Gemeinde Fürth baute er dann mit Helfern einen ersten Meiler im Fürther Wald. Der erste war es natürlich nicht, denn, so ist Eder überzeugt, die Kohlenbrennerei war über Jahrhunderte für die Dorfentwicklung in dieser Region prägend. Dafür spricht die Anordnung der Dörfer in regelmäßigen Abständen im Tal. Die reichen Buchen- und Eichenbestände des Odenwalds lieferten den Rohstoff für

die Kohle. Diese brauchte man für die Verhüttung des Eisenerzes, das am Kahlberg abgebaut wurde. Nur die Kohle brachte die dafür nötigen hohen Temperaturen. Bei der Verkohlung werden Holzgewicht und -volumen deutlich reduziert ohne den Energiegehalt zu mindern. Dies erleichterte den Transport des Brennmaterials zu den Verhüttungsplätzen.

Die Möglichkeit, hier ein Auskommen zu finden, hatte die Köhlerfamilien in die waldreiche Landschaft gezogen. „Es heißt, dass regelmäßig 50 – 60 Köhlerfamilien im Odenwald arbeiteten.“ (Bahlo, 2013)

Die Köhlerfamilien siedelten sich inmitten ihres Arbeitsumfeldes an. Für den Betrieb eines Meilers braucht es einen waagrechten runden Platz, der oftmals durch Erdarbeiten erst geschaffen werden musste. Dass am Kahlberg eine sehr große Dichte an diesen sogenannten Kohlplatten bestand, lässt sich heute durch Radaraufnahmen aus der Luft nachweisen. Auf 300 ha Wald sind Spuren von ca. 200 solcher Platten zu sehen. Kenner wie Förster

Ihr Partner rund ums Auto



Bon Voyage

HU + AU und
TÜV im Haus



Liqui Moly KFZ-Reparaturen jeder Art, Klimaservice
Scheibenprofi (Scheibenreparatur und -Austausch)

MM-Tuning

3 D Achsvermessung, Unfall-Instandsetzung
Preiswert, schnell und zuverlässig

Preiswerte Halb- und Jahreswagen

Jetzt NEU bei uns:

Gasprüfungen

für alle Wohnwagen und Wohnmobile

Telefon: 06209/67 67

Internet: www.autohaus-bonvoyage.de

Mörlenbach • Weinheimer Str. 56 • an der B 38

Eder erkennen diese Platten auch im Landschaftsbild und oft, so erzählt er, findet man an diesen Stellen beim Graben sogar noch Kohlereste.

In der Mitte der Kohlplatte errichtete der Köhler einen sogenannten Quändelschacht, um den herum kreisförmig die langen Holzscheite gelehnt wurden, nach oben flacher werdend. Dazu verwendete der Köhler das Holz aus der direkten Umgebung, bevorzugt Laubholz. Grasnarbe darüber gelegt, dichtete das Holz ab und hinderte die als letzte Schicht aufgeschüttete Erde am Abrutschen. Nur über den Schacht ist jetzt noch ein Zugang zum Inneren des Meilers. Der Schacht wird mit kleineren Holzscheiten aufgefüllt und diese dann mit Glut entzündet. Die Aufgabe des Köhlers ist es nun, darauf zu achten, dass sich die Glut gleichmäßig im Schacht verteilt und von dort aus langsam das aufgeschichtete Holz verkohlt.

„Der Meiler atmet über die Erde“, sagt Jens-Uwe Eder. Da er während des Verkohlens schrumpft, können Risse entstehen, die der Köhler verstopfen muss, um Nebenluft und offene Flammen zu verhindern. Die Farbe des austretenden Qualms zeigt ihm, ob alles vorschriftsmäßig läuft. Ist der Rauch blau, ist das ein Alarmzeichen. Etwas brennt mit offener Flamme mit zuviel Luftzufuhr, die der Köhler abstellen muss. Wenn der Qualm jedoch grau schmutzig nach außen schleicht, ist das ein gutes Zeichen.

Rund um die Uhr muss der Meiler überwacht werden. Oft betrieb ein Köhler mehrere Meiler gleichzeitig. Ca. 1000 Festmeter Holz verkohlte er im Jahr. Wenn das Holz in Reichweite der Köhlerei aufgebraucht, sprich abgeholzt war, zog die Familie weiter. In 15 – 20 Jahren waren die „auf den Stock gesetzten“ Bäume wieder soweit nachgewachsen, dass man zurückkehrte, um erneut zu ernten und zu köhlern.

Heute wird Holzkohle in industriellen Verfahren schneller produziert und entsprechend günstig verkauft. „Aber unsere traditionell erzeugte Kohle ist hochwertiger“, sagt Förster Eder. Zum zehnten mal baut er in diesem Sommer mit seinen freiwilligen Helfern einen Kohlemeiler im Fürther Zentwald in der Nähe der Wegscheide auf. Um die Köhlerei hat sich eine feste Gruppe von Menschen gefunden, die das Handwerk beherrscht. Seit dem Agendaprozess im Jahr 2000 sind sie Teil des Vereins „Naturagendten“, der sich in weiteren Projekten naturpädagogisch betätigt.

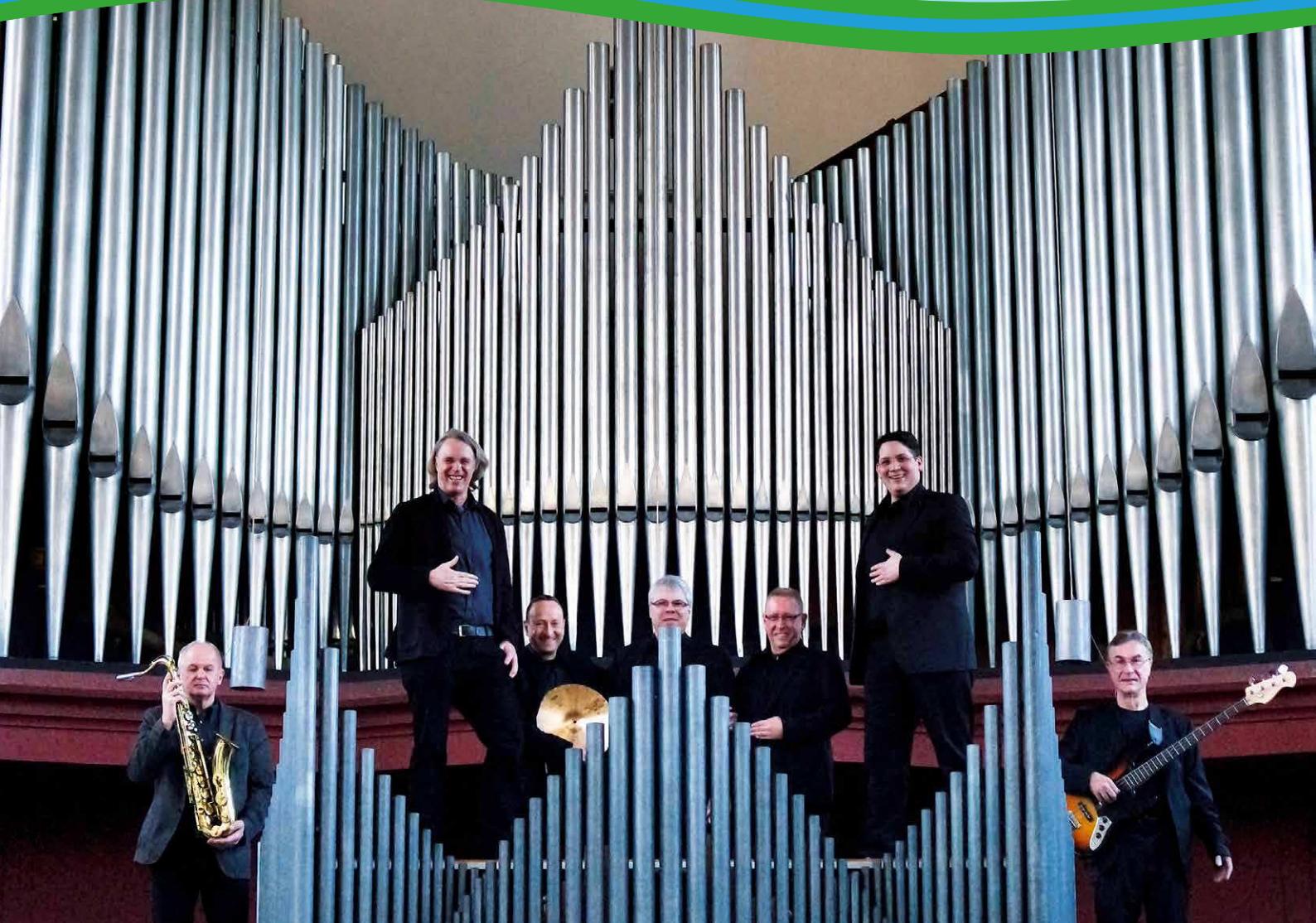
Innerhalb von drei Wochen bauen sie den Kohlemeiler mit Unterstützung der Feuerwehr fachgerecht auf. Wenn er dann vom Schirmherrn Bürgermeister Öhlenschläger entzündet ist, braucht er für die nächsten Tage eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung, für die „man schon ein bißchen Abenteuerlust mitbringen muss“, wie Förster Eder meint. Die Bewachung des Meilers sei auch ein bisschen eine Nervensache, erzählt er. Wenn Risse zu verschließen sind, darf man weder zuwenig noch zuviel Erde aufwerfen, um den Kokelvorgang richtig in Gang zu halten. Er soll nicht ersticken, aber eine offene Flamme darf auch nicht entstehen. Zu zweit werden die 24-Stunden-Dienste zur Überwachung des Meilers absolviert. Wer dies zum erstenmal erfolgreich hinter sich gebracht hat, erhält eine Köhlerurkunde.

Ca. 13 Tage kokelt der Meiler, 30 Festmeter Holz wandelt er in dieser Zeit in Kohle. Er schrumpft dabei und irgendwann steigt kein Rauch mehr auf. Das ist das Zeichen, dass die Kohle fertig ist. Obwohl Kinder während des ganzen Prozesses willkommen sind, erfolgt die „Ernte“ durch erwachsene Köhler. Hier ist nochmal Fingerspitzengefühl und Erfahrung gefragt, wenn die Kohle auseinandergenommen wird und eventuell letzte Glutnester gelöscht werden müssen. Schließlich ist die Holzkohleproduktion für die Naturagendten nicht nur Folklore. Die Kohle soll gute Qualität haben, denn sie wird als Grillkohle verkauft und generiert so Einkünfte für die Vereinsarbeit.

Seit 2014 hat die UNESCO die Köhlerei in die Liste des immateriellen Kulturerbes aufgenommen, um das Handwerk und das damit verbundene Wissen zu erhalten. Seit 2017 sind auch die Naturagendten im Besitz eines Zertifikats, dass ihre Arbeit als Teil dieses Bemühens anerkannt.

Am Fürther Scheppel hat die Gruppe einen Schaumeiler aufgebaut, dessen Innenleben durch eine Plexiglasscheibe dauerhaft zu betrachten ist. Als Waldverantwortlicher denkt Eder darüber nach, den Wald rund um den Schaumeiler in einen Niederwald umzubauen, sprich die alten hohen Bäume zu entfernen. Dies entspräche dem historischen Bild des Meilers, wäre zudem eine Schutzmaßnahme für die nahe gelegenen Siedlungen und würde Singvögel anziehen, die bevorzugt in niedrigeren Lagen brüten. (siehe auch: Köhlerei und Erzbergbau bei Weschnitz, von Dr. Ekkehard Bahlo, 2013, Information des Geopark-vor-Ort-Teams Fürth)

Der Meiler wird am Mittwoch, 8. August um 17:00 Uhr von Bürgermeister Öhlenschläger entzündet. Man findet ihn, wenn man vom Parkplatz Wegscheide aus auf dem Wanderweg oberhalb der Straße Richtung Grasellenbach läuft, Richtung „Krumme Tanne“. In den darauffolgenden Tagen sind Besucher jederzeit willkommen, Bewirtung wird angeboten. Außerdem werden Führungen und Aktionen für Kinder angeboten.
Bitte aktuell der Tagespresse entnehmen.



DEEP ORGAN ON ROCK

Die Gruppe „Deep Organ On Rock“ – oder kurz „D.O.O.R.“ – , die sich in der Evangelischen Johannesgemeinde in Darmstadt um den Organisten Bernhardt Brand-Hofmeister und Pfarrer Dr. Gerhard Schnitzspahn (Gitarre) gebildet hat, begeistert schon seit vielen Jahren Liebhaber von Orgel- und Rockmusik mit ihrer sakralen Klangfülle.

Das Projekt will durch die Kombination von alten und neuen Instrumenten eine Tür zwischen alter und neuer Musik öffnen. So spielt die Kirchenorgel mit E-Gitarre, Bass, Schlagzeug und Saxophon Klassiker der Rockmusik und bringt Stücke von Deep Purple, Santana, The Doors u.a.m. zu Gehör. Das Ganze findet in der Kirche statt, die ja bekanntlich das Haus auf dem Felsen (engl.:

rock) ist. Die Fusion aus Rockband und Kirchenorgel hat dazu Stücke ausgewählt, die durch ihre virtuosen Orgellarrangements besonders geeignet sind. Die Gesangsmelodien der durchaus unterschiedlichen Werke werden vom Saxofon vorgetragen. Dem Kenner der Rockmusikszene wird schon in der Namensgebung dieses Musikprojekts die Assoziation zu dem epochemachenden ersten Album der britischen Hard-Rock-Band Deep Purple aufgefallen sein mit dem Titel „Deep Purple In Rock“.

Liebhaber von Orgel- wie von Rockmusik kommen bei diesem experimentellen Konzert gleichermaßen auf ihre Kosten. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Spende erbeten.

Sonntag, 26. August, 18:00 Uhr, Evangelische Kirche Birkenau

Die schönsten Blumen
im Tal!

adrianblumen

hauptstraße 31 . 69488 birkenau . tel 0 62 01 - 3 20 89 . fax 0 62 01 - 3 37 70 . www.blumenadrian.de

COOL-TUR RIMBACH

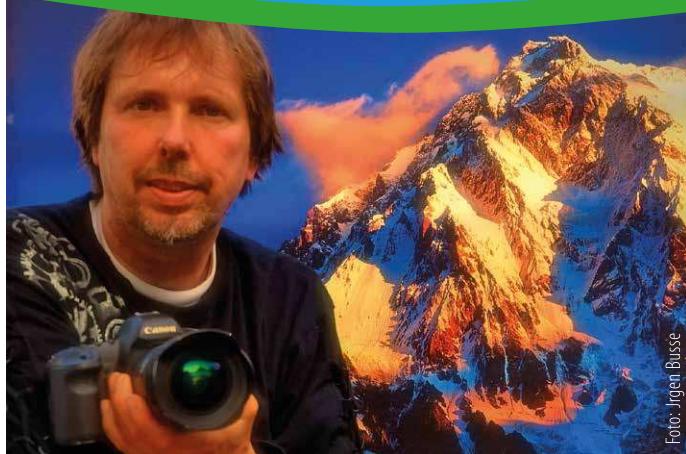


Foto: Jürgen Busse

Jürgen Busse: Durch die weite Welt ... nach Pakistan

Jürgen Busse zeigt zur Eröffnung der Cool-Tur in Rimbach Fotografien aus aller Welt. Von den Odenwälder Traumlandschaften geht es über die Seen von Plitvice und die faszinierende Insel Island bis nach Nepal und schließlich zum Karakorum Highway nach Pakistan. Der Fotograf zeigt auf großformatigen Leinwandbildern wie wunderschön und interessant unser Planet ist. Im Anschluss an die Vernissage wird der Künstler in einem Dia-Vortrag über seine Reise durch Pakistan berichten. Die mächtigste Wand der Erde am Nanga-Parbat, die Märchenwiese, Islamabad, Karimabad... und die Begegnungen mit den Menschen fügen sich zu einem abenteuerlichen Puzzle zusammen, das in Zeiten von Taliban und IS an Brisanz noch zugelegt hat.

Donnerstag, 9. August, 18:00 Uhr, Sparkasse Rimbach

Daniel Helfrich: Eigentlich bin ich ja Tänzer

Auch wenn er es in der Tanzschule nicht über den Grundkurs hinausgebracht hat: eigentlich ist er ja Tänzer. Skurril, geistreich und auch etwas morbid zeigt Klavierkabarettist Daniel Helfrich in seinem neuen Programm, dass das ganze Leben ein einziges Tänzeln zwischen Fettäpfchen und großem Auftritt, zwischen Taktgefühl und Taktlosigkeit, zwischen anmutigem Ballett und wildem Breakdance ist.

Eigentlich ist er ja Tänzer, aber immer wieder kommt etwas dazwischen, was ihn davon abhält, seine Leidenschaft weiter zu verfolgen. So ergründet er am Klavier virtuos und herrlich schräg die schwierigen Fragen der Ernährung einer Hupfdohle, die Entscheidung, ob nun Pommes mit Trüffeln oder doch lieber ein leichter Snack aus dem nächsten Streichelzoo auf dem Speiseplan stehen oder ob das Feingefühl eines Bombenentschärfers schon für die Tanzfläche reicht.

Daniel Helfrich begibt sich mit mal mehr, mal weniger ernst zu nehmenden Texten in Pirouetten und Promenaden von Slow Fox bis Quickstep auf das glatte Parkett des Alltags, um spätestens nach einem Pas-de-deux mit Primaballerdiva Helene Fischer zu dem Schluss zu kommen, dass immer noch der Mann führt. Eigentlich. Und eigentlich ist er ja Tänzer.

Rumbarmherzig konfrontiert Daniel Helfrich in vielfältigen Musikstilen mit seiner eigenen Sicht auf die Klassiker der Tanzfilme und zeigt, während er über das Parkett fegt die Grenzen des jeweiligen Tanzbereiches auf.

Freitag, 10. August, 20:00 Uhr, Rathausplatz Rimbach



Foto: Daniel Helfrich

Michael Valentin und das Mannheimer Fagott Quintett: Max und Moritz

Max und Moritz von Wilhelm Busch - illustriert nicht mit Busch's Zeichnungen sondern mit Musik vom Mannheimer Fagottquintett! Feinstes musikalisches Kabarett zu den skurrilen Versen von Wilhelm Busch. Aus Anlass des 153. Jahrestages der Veröffentlichung von Max und Moritz von Wilhelm Busch im Jahre 1865 wird die Geschichte in einer noch nie dagewesenen Form auf die Bühne gebracht. Der Universal Künstler Michael Valentin trägt die lustigen Streiche in seiner speziellen Version vor. Das Mannheimer Fagott Quintett untermauert sie mit passenden Motiven und Klängen von P. Jansen, J. S. Bach, R. Wagner, F. Chopin und anderen. Komponisten, an denen sicher auch der verehrte Autor seine Freude gehabt hätte.

Sonntag, 12. August, 11:00 Uhr, Rathausplatz Rimbach

Termine

Musik

Samstag 30. Juni

Sonntag 1. Juli

Brunnenfest der SVG-Chöre

Samstag ab 19:00 Uhr

Sonntag ab 12:00 Uhr

auf dem Dorfplatz

Nieder-Liebersbach

Donnerstag 5. Juli

Rock Four / Revival Konzert

siehe Seite 26

20:00 Uhr, Schwanensaal

Römerstr. 98, Lampertheim

Samstag 14. Juli

Böhmisches Abend

siehe Seite 12

18:00 Uhr, Hof der Familie

Schmitt, Ortsstraße 19

Lauten-Weschnitz

Samstag 21. Juli

Flower Power Men

19:30 Uhr

Wiesensee Hemsbach

Samstag 21. Juli

Carmina Burana

19:30 Uhr

Peterskirche Weinheim

Sonntag 22. Juli

Riosenti

20:00 Uhr, Alte Drogerie

Hauptstraße 30, Fürth



Freitag 27. Juli

**Ehfoi
Dorfrocker**

20:00 Uhr, 19:00 Uhr Einlass

Samstag 28. Juli

**White Sparrows
Stahlzeit**

20:00 Uhr, 19:00 Uhr Einlass

Sonntag 29. Juli

Super Abba

siehe Seite 8

11:00 Uhr, 10:00 Uhr Einlass

www.Steinbachwiesen-Open-Air.de

Alle Veranstaltungen auf den Steinbachwiesen, Zugang über Kettelerstraße 32, Fürth

Freitag 27. Juli

Marion La Marché

20:00 Uhr, Alte Drogerie
Hauptstraße 30, Fürth

Samstag 28. Juli

**Uschi Nerke
und die Flower Power Men**

20:00 Uhr
Schlosshof Weinheim

Freitag 3. August

Samstag 4. August

SchaAbend

siehe Seite 15

20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr,
alter Tanzsaal der Dorfschänke
Mitlechtern

Freitag 3. August

Samstag 4. August

12. Open-Air-Irish-Folk Festival

siehe Seite 6
20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr
Irish Pub Mac Menhir,
Nieder-Liebersbach

Samstag 4. August

SixT9

siehe Seite 7
20:00 Uhr, Wiegands Scheuer,
Kirchgasse 10, Mörlenbach

Sonntag 5. August

**Frühschoppen/Brunch
mit Adrian's Drive**

ab 11:30 Uhr, Passepartout
Rathausplatz Mörlenbach

Lagerfeuerkonzerte

Grillplatz am
alten Steinbruch Lindenfels

Freitag 10. August

**Dominik Baer, 20:30 Uhr
Philip Böltner, 22:15 Uhr**

Samstag 10. August

**The Paper Sailors, 20:30 Uhr
Max Buskohl, 22:15 Uhr**

Einlass jeweils 18:30 Uhr
mit Bewirtung

Sonntag 10. August

**„Der Meckertroll“
von Beate Lambert**

Mitmachkonzert für Kinder
zwischen 3 und 10 Jahren
und ihre Familien

14:00 Uhr Einlass und Aktivitäten, 17:00 Uhr Konzert
www.lagerfeuerkonzerte.de

Sonntag 12. August

Serenade

siehe Seite 14
18:00 Uhr, am Roten Haus
Weiherer Weg 3, Zotzenbach

Freitag 24. August

IDIOTS in the CROWD

siehe Seite 8
21:00 Uhr, Einlass 20:00 Uhr
Callas, Schulstr.12
Mörlenbach

Samstag 25. August

Peter Fischer

20:00 Uhr, Alte Drogerie
Hauptstraße 30, Fürth

Sonntag 26. August

Deep Organ On Rock

siehe Seite 22
18:00 Uhr
Evangelische Kirche Birkenau

Fest

Samstag 18. August

Sommerfest

mit Tombola, Spiel und Spass für
Kinder, der Band „Soul Mini“,
Tanzdarbietungen, Verkaufsstand
ab 13:00 Uhr

Diakonisches Werk
Schlossstr. 52a, Rimbach

Draußen

Samstag **7.** Juli

Überwälder Traumnacht – Museen in Aktion

www.ueberwaelder-traumnacht.de
18:00 – 24:00 Uhr in den Gemeinden des Überwaldes

Freitag **27.** Juli

Auf leisen Sohlen unterwegs bei Mondschein und Mondfinsternis

siehe Seite 9

21:00 Uhr Treffpunkt Parkplatz Hofwiese an der L3120, Ortseingang Süd links, Bonsweiher

Mittwoch **8.** August

Entzündung des Kohlenmeilers

siehe Seite 20

17:00 Uhr, Fürther Zentwald, PP Wegscheide Richtung Grasellenbach

Sonntag **12.** August

Rund um die alte Stadtmauer

siehe Seite 15

18:00 Uhr, Brunnen beim Rathausplatz, Mörlenbach

Frauen

Mittwoch **18.** Juli

Frauentreff:
Kleider machen Leute - Kleidung als Ausdrucksmittel

9:30 - 11:30 Uhr
Diakonisches Werk
Schlossstraße 52 a, Rimbach

Theater

Donnerstag **2.** August

Freitag **3.** August

Samstag **11.** August

Sonntag **12.** August

Freitag **24.** August

Samstag **25.** August

Freitag **31.** August

Samstag **1.** September

Sommerspiele Überwald:
Hexensabbat -
der grausame Tod
des Brandschneiders

siehe Seite 9

2. und 3. August, 20:00 Uhr
Hoftheater Tromm

andere Termine:

20:00 Uhr, Freilichtbühne

zwischen den Kirchen

Wald-Michelbach

Sonntag 12. August 19:00 Uhr

Musik & Kabarett

Freitag **3.** August

Sven Garrecht, Comedy

20:00 Uhr, Wiegands Scheuer,
Kirchgasse 10, Mörlenbach

Freitag **31.** August

Best of Daniel Helfrich

siehe Seite 23

20:00 Uhr, Wiegands Scheuer,
Kirchgasse 10, Mörlenbach

Samstag **1.** September

Nachtkrapp – Lieblingsstücke
Wolfgang Arnold – Kabarett

20:00 Uhr, Wiegands Scheuer,
Kirchgasse 10, Mörlenbach



- Ganzheitliches Trockenfutter
 - Frischfleisch
 - Reinfleisch-Dosen
 - Gemüse
 - Kräuter
 - Öle
 - natürliche Nährstoff- ergänzungen
 - natürliche Pflegeprodukte
- Die Natur zeigt uns den Weg - Natürlich Gesund!
- Wir beraten Sie gerne - auch zum Thema Rohfleischfütterung!

WIR RETTEN
VIDEOS,
FILME & DIAS
AUF
CD/DVD

Guscheibauer

Mörlenbach-Welnhheimer Str. 13 (B 38)
Telefon 06209 - 225
www:guscheibauer.de



Hauptstrasse 85
69488 Birkenau

Tel: 06201 | 34 36 7

Fax: 06201 | 39 06 30

info@tierparadies-Trost.de

www.tierparadies-Trost.de

Cool-Tur Rimbach

Donnerstag **9.** August

Ausstellung und Dia-Vortrag
Jürgen Busse

siehe Seite 23

18:00 Uhr, Sparkasse Rimbach

Samstag **11.** August

Trio 3 D

siehe Seite 14

20:00 Uhr

Rathausplatz Rimbach

Freitag **10.** August

Daniel Helfrich:
Eigentlich bin ich ja Tänzer

siehe Seite 23

20:00 Uhr

Rathausplatz Rimbach

Sonntag **12.** August

Max und Moritz
mit Michael Valentin und dem
Mannheimer Fagottquintett

siehe Seite 23

11:00 Uhr

Rathausplatz Rimbach



Foto: MK

ROCK FOUR

Auf vielfachen Wunsch einer rührigen Fangemeinde kehrt eine Legende auf die Bühne zurück. Rock Four, das sind Musiker aus dem Odenwald, der Bergstraße und aus Lampertheim: Wolfgang Schütz (Gesang), Adax Dörsam (Gitarre), Matz Scheid (Bass) und Hans-Jürgen „Götze“ Götz am Schlagzeug. Von 1984 bis 1991 traten sie nicht nur in kleinen und großen Häusern und Clubs im Kreis Bergstraße und im benachbarten Nordbaden auf. Ihre Tourneen führten sie auch nach Hamburg, Frankfurt, Stuttgart und München. Sie hatten sogar Auftritte im benachbarten Ausland, zweimal in Portugal.

„Rock Four“ steht für guten Bluesrock und für ein besonderes Live-Feeling, wenn beispielsweise „Götze“ Götz und Wolfgang Schütz zu ihrem viel umjubelten Trommelsolo starteten. Ein Höhepunkt eines jeden Auftritts war die unnachahmliche Art und Weise, in der Adax rasend schnell den Klassiker „Sabredance“, den „Säbeltanz“ von Aram Khatchaturian, interpretierte.

Zu Klassikern der Band wurden die Titel „Down on my Knees“ oder „Tell me“, um nur einige zu nennen. Bis auf Coverstücke von „ZZ Top“ stammen die Stücke aus der eigenen Feder der Bandmitglieder, von Schütz, von Dörsam/Scheid oder gleich von allen

wie „Spreading that Love“, „Rock’n’Roll is King“ oder „Nothing“. Die Stücke sind neu digital remastered auf einer CD namens „Everything“ erschienen. Raritäten von Rock Four gibt es noch auf Vinyl.

Adax ist der Mann mit den vielen Saiten, Komponist, Arrangeur, Produzent für namhafte internationale Künstler und Bühnenvirtuose an der Seite von Xavier Naidoo, Joana, Lydie Auvray oder Professor Hans-Peter Schwöbel. Hans-Jürgen „Götze“ Götz ist ein gefragter Schlagzeuger in vielen namhaften Formationen. Matz Scheid ist neben vielem anderen musikalischer Leiter des Odenwälder Shanty Chors. Darüber witzeln die Freunde: „Er kann nicht schwimmen, dafür singt er Shantys.“ Stimmt nicht: Matz war in jungen Jahren Badischer Meister im Brustschwimmen. Wolfgang Schütz hat dagegen was „Gescheites“ gelernt. Heute hat er, der einer Bäckerei aus Rimbach entstammt, Lehraufträge an verschiedenen Hochschulen für Lebensmitteltechnik.

VVK: Rathaus Service 06206-935100 oder Kiosk Nibelungenplatz 06206-53692

Donnerstag, 5. Juli, 20:00 Uhr, Schwanensaal
Römerstr. 98, Lampertheim



Buchklingen 06201-255177 • www.boehm-mediendesign.de

Weschnitz-Blitz

• WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

• LISTE DER VERTEILSTELLEN:

• BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz
Der Buchladen Birkenau
Blumen Adrian
Kaffeestopp
Rathaus
Möbel Jäger
Rathaus Apotheke
Sparkasse Starkenburg
Fries Elektro
Bräumer Stein erleben

• REISEN

Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
TFD Mayer

• NIEDER-LIEBERSBACH

Gemüse Kohlmann
Irish Pub Mac Menhir

• MÖRLENBACH

Radio Guschelbauer
Ehmann Gravuren
Rathaus
Bäckerei Joest
Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
Bäckerei Wagenek
Praxis Dr. Winkler
Friseursalon Dapper
Sparkasse Starkenburg
Fit-Inn
Pecher Optik
Edeka Graulich

• BONSWEIHER

Bäckerei Grimminger

• WEIHER

Gasthaus zur Mühle

• RIMBACH

Bäckerei Brehm
Le Bistro
Eiscafé Da Vinci
Lesezimmer
Jugendmusikschule
Musikhaus Helmle
Bäckerei Wagenek
Rathaus
Voba Weschnitztal
Praxis Dr. Eidenmüller
Sparkasse Starkenburg
Baumag

• ZOTZENBACH

Bäckerei Wagenek
Getränke Strecker

• FÜRTH

Buchhandlung am Rathaus
Edeka Frischmarkt Bylitz
Rathaus
Voba Weschnitztal
Buchhandlung Valentin
Bäckerei Löffler
Sparkasse Starkenburg
TV-Halle

• ERLENBACH

Gasthaus zum Schorsch

• ELLENBACH

Eselsmühle
Gasthaus zum Odenwald

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

FÜR DIE SEPTEMBER-AUSGABE
FREITAG, DER 10. AUGUST



IMPRESSUM

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender

Herausgeber: Biber Studio

Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

Redaktion/Layout/Anzeigen: Klaus Weber (kw)

Gesamtredaktion: Cornelia Weber (cw)

Redaktion/Autorin: Dr. Katja Gesche (kag)

Druck: Wir-machen-Druck.de

Telefon: 06209 - 713786

Email: info@weschnitz-blitz.de

Web: www.weschnitz-blitz.de

Für die Richtigkeit der Inhalte der Magazinbeiträge sind die jeweiligen Künstler oder Veranstalter verantwortlich.

Für Rabatte bei Serienschaltungen sprechen Sie uns bitte an,
Telefon: 06209 713786



Atemberaubende Luftaufnahmen nach
Ihrem Wunsch!

Entdecken Sie Ihr Haus aus einem neuen Blickwinkel.
Unsere Flugroboter sind sehr flexibel einsetzbar. Wir fliegen für Sie über Land und Wasserflächen. Wir erreichen Flughöhen von bis zu 100 m. Aufgrund der kompakten Maße und ihrer enormen Wendigkeit können wir auch in engen Verhältnissen fliegen. So können unsere Drohnen aus Perspektiven filmen, die mit bemannten Flugzeugen, Hubschraubern oder Kamerakränen nicht möglich wären.



Ihr Luftbild auf
Keilrahmen verspannt.
In der Größe 60x40 cm
Sichern Sie sich jetzt unser
Einführungsangebot!



119,00€

Telefon 06253/932720
www.octomovie.de - 64668 Rimbach - Im Kreuzwinkel 10

Alle Preise sind incl. 19% MwSt. Das Angebot ist gültig im Umkreis von 10 km um Rimbach und nur in Hessen.

Tausch mich.

Die intelligente, elektrische Direktspeicherheizung.
Gut wenn's auch noch schön aussieht.

elektro
eckert

technik vom profi

Offizieller zertifizierter **JAWO** Fachpartner.

Vorsprung durch Innovation

Unsere Elektroheizungen zeichnen sich durch Qualität und Handarbeit „Made in Germany“ aus und werden in Darmstadt im Werk der Firma JAWO gefertigt. Diese elektrischen Heizungen eignen sich ideal als Voll- oder Zusatzheizung und sind eine optimale Alternative zu Nachspeicherheizungen. Jeder elektrische Heizkörper besitzt einen hochwertigen Koalit® Speicherkerne.

[f](#) Elektro Eckert | Waldstraße 6a | 64668 Rimbach | [06253-7418](tel:06253-7418) | info@elektroeckert.com

www.elektroeckert.com

Zum Schorsch

Restaurant · Café · Pension · Biergarten
im Nibelungenland



In unserem Hause
finden Sie eine der größten
privaten Uhrensammlungen

64658 Erlenbach bei Fürth
Telefon: 06253/932363
www.zum-schorsch.de

durchgehend warme Küche
Täglich geöffnet ab 11:00 Uhr außer
Dienstag, denn da ist Silja und Töm Tag!



Gutes Essen in u(h)riger Atmosphäre